MARKRANSTÄDT
Mit Energie in die Zukunft.

Markranstädt informativ

Ausgabe 02/2024 | 13. Januar 2024 | Jahrgang 34
Amtsblatt und **Stadtjournal** der Stadt Markranstädt mit den Ortschaften Frankenheim, Göhrenz, Großlehna, Kulkwitz, Quesitz, Räpitz

Neujahrsempfang der Stadt Markranstädt

Zum Neujahrsempfang hatte Bürgermeisterin Nadine Stitterich am 13. Januar eingeladen. Die Stadthalle war mit rund 250 Besuchern aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung gut gefüllt. In ihrer Neujahrsrede stellte sie die Leistungen des zurückliegenden Jahres heraus und gab weiterhin einen Ausblick auf die anstehenden und maßgeblichen Projekte, u.a. dem Neubau des Stadtbades und der Kindertagesstätte am Kulkwitzer See. Mut und Zuversicht waren dabei die Kernbotschaften der Bürgermeisterin. Musikalisch umrahmt wurde die Feierlichkeit vom Akkordeonorchester der Musik- und Kunstschule Landkreis Leipzig unter Leitung von Eduard Funkner. Selbstverständlich wurden Bürger für ihr herausragendes, ehrenamtliches Engagement mit dem Bürgerpreis gewürdigt.
Lesen Sie weiter im Grußwort der Bürgermeisterin auf Seite 2 bzw. zu den Preisträgern des Bürgerpreises auf Seite 11.

Impression zum Neujahrsempfang 2024

Stadtbad Markranstädt – Baustart rückt in greifbare Nähe

In diesem Jahr steht der Baustart für das beliebte Familienbad an. Mit der Vergabe der ersten Bauleistungen rückt dieser Termin zunehmend in greifbare Nähe. Unter anderem wurden zur Sitzung des Technischen Ausschusses am 22. Januar die Baustelleneinrichtung, die Bauleistungen für den Abbruch und die Wasserhaltung vergeben. Im Stadtrat am 1. Februar wurde dann noch die Leistung für das Edelstahlbecken mit Rutsche bestätigt. „Ich gehe davon aus, dass der Baustart noch im März erfolgen kann.“, erklärt Bürgermeisterin Nadine Stitterich, „Damit liegen wir in einem guten Zeitplan und können uns auf eine Wiedereröffnung zur Badesaison 2025 freuen.“ Insgesamt werden mit diesen Leistungen bereits rund 2,0 Mio. Euro verauslagt. Derzeit wird mit Gesamtkosten von ca. 6,8 Mio. Euro kalkuliert.

Visualisierung des künftigen Stadtbades

Unter einem Dach
Oberschule und Gymnasium in Markranstädt, Parkstraße 9 | 04420 Markranstädt

Anmeldungen für die neuen 5. Klassen erfolgen in der Zeit vom 09.02. – 13.02. und vom 26.02. – 01.03.2024 im Sekretariat (Schulkomplex, Parkstraße 9, 04420 Makranstädt). Ausführliche Informationen finden interessierte Eltern und Schüler auf:

Oberschule: www.oberschule-markranstaedt.de
Gymnasium: www.markranstaedt-gymnasium.de

GRUSSWORT

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wie schnell wir doch wieder im neuen Jahr angekommen sind. Am 13. Januar fand traditionell der Neujahrsempfang in der Stadthalle statt. Ich freue mich, dass meiner Einladung so viele Vertreter aus Wirtschaft, Politik, Vereinen und Institutionen sowie Bürgerinnen und Bürger gefolgt sind. Der Neujahrsempfang ist die erste größere Veranstaltung für Gespräch und Austausch zu den Themen des vergangenen Jahres und den anstehenden Maßnahmen im neuen Jahr. Und er ist ein Ort, an dem in beeindruckender Weise das bürgerliche Engagement unserer Stadt präsentiert wird. Vier Bürger unserer Stadt wurden unter den vielen Vorschlägen ausgewählt und mit dem Markranstädter Bürgerpreis für ihr über Jahrzehnte währendes Engagement in der Veranstaltung geehrt. Darüber hinaus entschied sich die Jury in diesem Jahr für die Vergabe eines Sonderpreises. Thomas Hentschel und Gerald Ludwig haben in ihrer Freizeit in unzähligen Stunden die beliebte und so vermisste Kinder-Lok des Markranstädter Carneval Club e.V. nach dem Brand wieder aufgebaut. Seit dem Markranstädter Kinderfest dreht sie wieder ihre Runden und erfreut Jung und Alt, sei es bei einer lustigen Fahrt oder am Straßenrand. Ich bin beeindruckt von der Vielfältigkeit und den Leistungen, die Menschen für unsere Stadt im Ehrenamt ganz selbstlos erbringen. Im Journal wird auf die Preisträger näher eingegangen.

Das Jahr 2023 hat von uns einiges abverlangt und war ein erschütterndes Jahr, wenn man insbesondere die Weltlage im Ganzen betrachtet. Inmitten der Dynamik und Herausforderungen, die uns begegneten, haben wir als Gemeinschaft dennoch Standhaftigkeit und Zusammenhalt gezeigt. Doch was wird uns das neue Jahr noch bringen?

Gute Lebensbedingungen in einer Stadt zeichnen sich vor allem auch durch eine gute soziale Infrastruktur bei der Kinderbetreuung und den Schulen aus. Markranstädt ist und bleibt eine familienfreundliche Stadt, deshalb setzen wir weiterhin einen Schwerpunkt auf Investitionen in unsere Betreuungs- und Bildungsinfrastruktur. So werden wir in diesem Jahr die Erweiterung der KiTa Weißbachzwerge abschließen und somit 30 zusätzliche Plätze für die Betreuung der Kleinen unter drei Jahre schaffen. Wir werden weiterhin mit dem Neubau unserer Kindertagesstätte am Kulkwitzer See beginnen. Hier schaffen wir nicht nur 120 neue Betreuungsplätze, sondern legen einen Schwerpunkt auf die Inklusion. Ich hoffe, dass wir mit der Fertigstellung beider Projekte dann jedem ein Betreuungsangebot ab dem 1. Lebensjahr unterbreiten können.

In Kürze werden wir den ersten Spatenstich für den Neubau unseres beliebten Stadtbades am Stadion vollziehen. Mich erfüllt das mit Stolz. Es war bisher kein einfacher Weg. Hohe Kosten schrecken selbstverständlich ab. Ich persönlich erachte dieses Angebot als unerlässlich. Durch einen Rettungsschwimmer wird das Badevergnügen abgesichert. Damit können Eltern ihre Kinder während der Sommerferien beispielsweise ins Freibad schicken, ohne unbedingt selbst dabei sein zu müssen.

Außerdem ist für uns eine Investition in unseren Brandschutz nicht nur eine Pflichtaufgabe, sondern eine lebensnotwendige Aufgabe. Der verheerende Brand am 09. Januar 2024 in einer Halle für Landmaschinen verdeutlichte uns das. Ich freue mich deshalb, dass wir das Gerätehaus für die Ortsfeuerwehr Gärnitz demnächst fertigstellen werden. Die Bestellung zweier Löschgruppenfahrzeuge für Ortsfeuerwehren Gärnitz und Döhlen/Quesitz sind ausgelöst.

Das Jahr 2024 wird wegen der anstehenden Kommunal- und Europawahl und der Wahl des Sächsischen Landtages als Superwahljahr bezeichnet. Die politische Welt ist aufgewirbelt. In dieser Zeit der Entscheidungen und Veränderungen ist es wichtig, dass wir uns der Bedeutung unserer Stimmen bewusst sind und die Verantwortung tragen, die Zukunft unserer Gesellschaft zu gestalten. Wahlen sind nicht nur ein politischer Akt, sondern eine Gelegenheit für jedem Einzelnen von uns, aktiv an der Gestaltung unserer gemeinsamen Zukunft mitzuwirken. Lassen Sie uns gemeinsam die Bedeutung dieses Wahljahres erkennen. Jede Stimme zählt. Insbesondere bei den Kommunalparlamenten geht es um die Themen unserer Stadt und unseres Landkreises. Am 1. September 2024 werden mit den Landtagswahlen die Weichen für die nächsten fünf Jahre im Freistaat Sachsen gelegt. Ich bitte Sie, informieren Sie sich gut. Möge dieses Superwahljahr ein Zeichen für eine starke und engagierte Demokratie sein! Ich danke schon heute all denen, die für einen reibungslosen Ablauf sorgen werden. Die sich freiwillig als Wahlhelfer zur Verfügung stellen und mithelfen, dieses hohe Gut demokratischer Mitbestimmung zu wahren und zu gestalten und das ist nicht mehr selbstverständlich.

Ich persönlich darf auf ein spannendes und aufregendes Jahr zurückblicken. Als Bürgermeisterin der Stadt kann ich Ihnen versichern, dass ich mich auch weiterhin den Herausforderungen stellen werde und mich der Weiterentwicklung unserer Stadt widmen werde.

Ich freue mich nun auf das bevorstehende Jahr und wünsche Ihnen und uns allen ein gutes Jahr 2024.
Lassen Sie uns das neue Jahr deswegen mit Zuversicht und Mut kraftvoll angehen.

Ich wünsche Ihnen und uns weiterhin eine gute Zusammenarbeit.

Ihre Bürgermeisterin, Nadine Stitterich

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Mit Energie in die Zukunft.

EINLADUNGEN

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die Sitzungen der Ausschüsse und des Stadtrates finden wie folgt statt:

Die 40. Sitzung des Technischen Ausschusses
findet am **Montag, dem 26.02.2024, um 18.30 Uhr**
im Beratungsraum Bürgerrathaus, Markt 1,
1. Obergeschoss in Markranstädt statt.

Die 43. Sitzung des Verwaltungsausschusses
findet am **Dienstag, dem 27.02.2024, um 18.30 Uhr**
im Beratungsraum Bürgerrathaus, Markt 1,
1. Obergeschoss in Markranstädt statt.

Die 44. Sitzung des Stadtrates
findet am **Donnerstag, dem 07.03.2024, um 18.30 Uhr**
im Ratssaal, Gebäude Markt 11, 4. Obergeschoss
in Markranstädt statt.

(Änderungen vorbehalten – Bitte beachten Sie zu gg. Zeit die Bekanntmachungen an den öffentlichen Aushangstellen und auf der Homepage der Stadt Markranstädt.)

Nadine Stitterich, Bürgermeisterin

BESCHLUSSFASSUNGEN

Der **Technische Ausschuss** beschloss in seiner 39. Sitzung am 22.01.2024 folgendes:

Betreff: Vergabe der Bauleistung Baustelleneinrichtung für das Stadtbad Markranstädt
Beschluss: Der Technische Ausschuss beschließt: die Vergabe der Bauleistung Baustelleneinrichtung für das Stadtbad Markranstädt an die Firma Bau- und Haustechnik Bad Düben GmbH, Torgauer Straße 33, 04849 Bad Düben.
Beschluss-Nr: 2024/BV/686

Betreff: Vergabe der Bauleistung Wasserhaltung für das Stadtbad Markranstädt
Beschluss: Der Technische Ausschuss beschließt: die Vergabe der Bauleistung Wasserhaltung für das Stadtbad Markranstädt an die Firma Umwelttechnik & Wasserbau GmbH, Newtonstraße 4, 04420 Markranstädt.
Beschluss-Nr: 2024/BV/687

Betreff: Vergabe der Bauleistung Abbrucharbeiten für das Stadtbad Markranstädt
Beschluss: Der Technische Ausschuss beschließt: die Vergabe der Bauleistung Abbrucharbeiten für das Stadtbad Markranstädt an die Firma C.A.T.E. Abbruch und Umweltservice GmbH, Rostocker Straße 110, 04347 Leipzig.
Beschluss-Nr: 2024/BV/689

Betreff: Bauvorhaben „Kita am See“ – Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes "Westufer Kulkwitzer See"
Beschluss: Der Technische Ausschuss beschließt: die Zustimmung zur Befreiung von der textlichen Festsetzung Punkt II Bauordnungsrechtliche Festsetzungen Punkt 3 Einfriedungen des Bebauungsplanes „Westufer Kulkwitzer See“ gemäß § 31 Abs. 2 BauGB Nr. 1 für die erforderliche Höhe der Einfriedung von 1,40 m auf der Gemeinbedarfsfläche zur Errichtung des Neubaus „Kita am See“.
Beschluss-Nr: 2024/BV/690

Nichtöffentlicher Teil – keine Beschlüsse gefasst.

Der **Verwaltungsausschuss** beschloss in seiner 42. Sitzung am 23.01.2024 folgendes:

Betreff: Vergabe der Planungsleistung Erarbeitung eines Konzeptes zur kommunalen Wärmeplanung in der Stadt Markranstädt
Beschluss: Der Verwaltungsausschuss beschließt: die Vergabe der Planungsleistung Erarbeitung eines Konzeptes zur kommunale Wärmeplanung in der Stadt Markranstädt an die Firma „mellon Gesellschaft für nachhaltige Infrastruktur mbH“, Humboldtstraße 15, 04105 Leipzig.
Beschluss-Nr: 2024/BV/692

Betreff: Annahme und Verwendung von Spenden
Beschluss: Der Verwaltungsausschuss beschließt: die Annahme und Verwendung folgender Spenden: drei Spenden aus Sponsoringverträgen in Höhe von 1.900 EUR für den Kinderadvent, eine Geldspende in Höhe von 18 EUR für den Kinderadvent sowie vier Geldspenden in Höhe von 1.300 EUR für 800 Jahre Ortschaft Großlehna.
Beschluss-Nr: 2024/BV/695

Nichtöffentlicher Teil – keine Beschlüsse gefasst.

Der **Stadtrat** der Stadt Markranstädt beschloss in seiner 43. Sitzung am 01.02.2024 folgendes:

Betreff: 1. Änderungssatzung der Hauptsatzung der Stadt Markranstädt
Beschluss: Der Stadtrat beschließt: die 1. Änderungssatzung der Hauptsatzung der Stadt Markranstädt. Die entstehenden Mehraufwendungen in Höhe von 992,00 EUR in den Haushaltsjahren 2024 und 2025 werden innerhalb des Budgets 900 – Personalangelegenheiten abgedeckt. Der Beschluss zur Bildung eines Klimabeirates vom 09.12.2021 wird aufgehoben.
Beschluss-Nr: 2024/BV/693

Betreff: 2. Änderungssatzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit der Stadt Markranstädt (Entschädigungssatzung)
Beschluss: Der Stadtrat beschließt: die 2. Änderungssatzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit der Stadt Markranstädt (Entschädigungssatzung). Die entstehenden Mehraufwendungen in Höhe von 6.300 EUR in den Haushaltsjahren 2024 und 2025 werden innerhalb des Budgets 900 – Personalangelegenheiten gedeckt.
Beschluss-Nr: 2023/BV/610/1

Betreff: Bebauungsplan „Seebenisch – Am Alten Bahnhof“ – Billigungs- und Auslegungsbeschluss
Beschluss: Der Stadtrat beschließt: 1. Der Entwurf des Bebauungsplanes „Seebenisch – Am Alten Bahnhof“ der Stadt Markranstädt wird zur frühzeitigen Offenlage in der vorliegenden Fassung mit Planstand 19.12.2023 gebilligt. 2. Die Verwaltung wird

beauftragt, der Öffentlichkeit sowie den berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange (TÖB) Gelegenheit zur Stellungnahme zum gebilligten Planentwurf zu geben.
Beschluss-Nr: 2024/BV/691

Betreff: Vergabe der Bauleistung Edelstahlbecken mit Rutsche für das Stadtbad Markranstädt
Beschluss: Der Stadtrat beschließt: die Vergabe der Bauleistung Edelstahlbecken mit Rutsche für das Stadtbad Markranstädt an die Firma hsb germany gmbh, Rauchstraße 42a, 13587 Berlin.
Beschluss-Nr: 2024/BV/688

Betreff: Richtlinie der VKA zur Gewinnung und zur Bindung von Fachkräften
Beschluss: Der Stadtrat beschließt: Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, Fachkräftezulagen und Vorweggewährungen von Stufen entsprechend der Richtlinie der VKA zur Gewinnung und Bindung von Fachkräften (Fachkräfte-RL) gemäß Beschluss der Mitgliederversammlung der VKA vom 10. November 2023 zu vereinbaren.
Beschluss-Nr: 2024/BV/694

Betreff: Bereitstellung finanzieller Mittel zur Deckung der Betriebskosten für die Betreuung Markranstädter Kinder in Fremdkommunen im Haushaltsjahr 2023
Beschluss: Der Stadtrat beschließt: die Bereitstellung finanzieller Mittel in Höhe von 190.000 EUR zur Deckung der Betriebskosten für die Betreuung Markranstädter Kinder in Fremdkommunen im Haushaltsjahr 2023 aus Mehrerträgen der Gewerbesteuer.
Beschluss-Nr: 2024/BV/683

Betreff: Bereitstellung von finanziellen Mitteln für die Zahlung der Schülerunfallversicherung 2024
Beschluss: Der Stadtrat beschließt: die Bereitstellung von 22.053,46 € aus dem Budget 100 zur Deckung der Zahlung der Schülerunfallversicherung im Budget 200.
Beschluss-Nr: 2024/BV/697

Betreff: Absichtserklärung zur Eröffnung und zum Betrieb eines tanteEnso-MINI Supermarktes in Großlehna
Beschluss: Der Stadtrat legitimiert: die Bürgermeisterin, die Absichtserklärung zur Eröffnung und zum Betrieb eines tanteEnso-Mini Supermarktes in der Ortschaft Großlehna abzuschließen und zu unterzeichnen.
Beschluss-Nr: 2024/BV/699

Nichtöffentlicher Teil

Betreff: Personalangelegenheit
Beschluss-Nr: 2024/BV/700

Nadine Stitterich, Bürgermeisterin

MARKRANSTÄDT
Mit Energie in die Zukunft.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Hauptsatzung der Stadt Markranstädt

Gliederung der Hauptsatzung

I. Abschnitt – Stadt Markranstädt bzw. Stadtidentität
§ 1 Name, Gebiet, Gebietsstand
§ 2 Wappen, Flagge, Dienstsiegel
II. Abschnitt – Organe der Stadt
§ 3 Stadtrat und Bürgermeister
III. Abschnitt – Stadtrat
§ 4 Rechtsstellung und Aufgaben
§ 5 Zusammensetzung des Stadtrates
§ 6 Beschließende Ausschüsse und deren Aufgaben
§ 7 Beziehungen zwischen dem Stadtrat und den beschließenden Ausschüssen
§ 8 Aufgaben des Verwaltungsausschusses
§ 9 Aufgaben des Technischen Ausschusses
§ 10 Beratende Ausschüsse
§ 11 Ältestenrat
§ 12 Beirat für geheim zu haltende Angelegenheiten
§ 12 a Klimabeirat
IV. Abschnitt – Bürgermeister
§ 13 Rechtsstellung des Bürgermeisters
§ 14 Aufgaben des Bürgermeisters
§ 15 Widerspruch des Bürgermeisters
§ 16 Rechtsstellung und Aufgaben des Beigeordneten
§ 17 Stellvertretung des Bürgermeisters
§ 18 Gleichstellungsbeauftragter
V. Abschnitt – Ehrenbürgerrecht
§ 19 Ehrenbürgerrecht
VI. Abschnitt – Mitwirkung der Einwohner
§ 20 Einwohnerversammlung
§ 21 Einwohnerantrag
§ 22 Bürgerbegehren
VII. Abschnitt – Ortschaftsverfassung
§ 23 Ortschaftsverfassung
§ 24 Ortsvorsteher
VIII. Abschnitt – Schlussbestimmung
§ 25 Inkrafttreten

**Zum besseren Lesen wird die Hauptsatzung nur in der männlichen Form ausgefertigt. Es sind grundsätzlich beide Geschlechter angesprochen.*

1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Markranstädt

Aufgrund von § 4 Abs. 2 i. V. m. § 28 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 28. November 2023 (SächsGVBl. S. 870) hat der Stadtrat der Stadt Markranstädt am 01.02.2024 mit der Mehrheit aller Stimmen seiner Mitglieder die 1. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Markranstädt beschlossen.

§ 1

§ 12 a wird nach § 12 wie folgt eingefügt:

„§ 12 a Klimabeirat

(1) Es wird ein Klimabeirat gebildet. Der Klimabeirat berät den Stadtrat und die Stadtverwaltung bei der Umsetzung der städtischen Klimaschutzziele und der damit verbundenen Querschnittsaufgaben. Der Klimabeirat tagt einmal im Quartal.
(2) Der Klimabeirat setzt sich aus 4 Stadträten sowie 4 sachkundigen Bürgern zusammen. Stellvertreter können benannt werden.
(3) Der Vorsitzende wird aus der Mitte des Klimabeirates gewählt.“

§ 2 Inkrafttreten

Die 1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Markranstädt tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung im Amtsblatt in Kraft.

Markranstädt, den 02.02.2024

Nadine Stitterich, Bürgermeisterin

Hinweis auf § 4 Abs. 4 SächsGemO:

„Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
   a. die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
   b. die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden sind.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nummer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.“

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

2. Änderungssatzung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit der Stadt Markranstädt (Entschädigungssatzung)

Der Stadtrat der Stadt Markranstädt hat am 01.02.2024 aufgrund des § 4 i. V. m. § 21 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62) zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 28. November 2023 (SächsGVBl. S. 870) i. V. m. § 52 Sächsisches Schieds- und Gütestellengesetz vom 27. Mai 1999 (SächsGVBl. S. 247), das zuletzt durch Artikel 2 Absatz 13 des Gesetzes vom 5. April 2019 (SächsGVBl. S. 245) geändert worden ist, die folgende 2. Änderungssatzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit der Stadt Markranstädt beschlossen:

§ 1

§ 3 wird wie folgt geändert:

„§ 3
Aufwandsentschädigung

(1) Stadträte und Ortschaftsräte, die als ordentliche Mitglieder ihr Mandat in den Ausschüssen, im Ältestenrat und Beiräten, dem Stadtrat und dem Ortschaftsrat ausüben, erhalten eine Aufwandsentschädigung.
Diese wird gezahlt:
   1. bei Stadträten
      als monatlicher Grundbetrag in Höhe von 40,00 €,
      als Sitzungsgeld je Sitzung in Höhe von 31,00 €,
      als Sitzungsgeld bei Fraktionssitzungen je Sitzung in Höhe von 10,00 € begrenzt auf die
      Anzahl der jährlichen Sitzungen des Stadtrates,
   2. bei Ortschaftsräten
      als monatlicher Grundbetrag in Höhe von 10,00 €,
      als Sitzungsgeld je Sitzung in Höhe von 25,00 €.
      Bei mehreren, unmittelbar aufeinander folgenden Sitzungen an einem Tag wird nur ein Sitzungsgeld gezahlt. Im Verhinderungsfall des ordentlichen Mitgliedes in einem Ausschuss, Beirat bzw. Ältestenrat erhält der Stellvertreter des ordentlichen Mitgliedes bei seiner Teilnahme das in Absatz 1 genannte Sitzungsgeld.

(2) Der ehrenamtliche Stellvertreter des Bürgermeisters erhält anstelle des in Abs. 1 genannten Grundbetrages als monatlichen Grundbetrag eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 300,00 €.

(3) Sachkundige Einwohner erhalten ein Sitzungsgeld in Höhe von 31,00 €. Im Verhinderungsfall des ordentlichen Mitgliedes erhält der Stellvertreter des ordentlichen Mitgliedes bei seiner Teilnahme das in Satz 1 genannte Sitzungsgeld.

(4) Die ehrenamtlichen Ortsvorsteher erhalten eine Aufwandsentschädigung nach § 155a des Sächsischen Beamtengesetzes (SächsBG) in der jeweils gültigen Fassung.

(5) Für eine länger andauernde, nicht vorhersehbare Vertretung (mindestens ein Monat) des Bürgermeisters erhält ein ehrenamtlicher Stellvertreter des Bürgermeisters neben dem Grundbetrag der Aufwandsentschädigung nach Absatz 2 eine Entschädigung nach § 1. Diese Entschädigung wird nur gezahlt, wenn sowohl der Bürgermeister als auch die 1. Beigeordnete länger andauernd nicht vorhersehbar verhindert sind.

(6) Anstelle des in Absatz 1 geregelten Grundbetrages für Stadträte erhalten die Fraktionsvorsitzenden / Gruppierungsvorsitzenden der im Stadtrat vertretenen Gruppierungen und Fraktionen einen monatlichen Grundbetrag in Höhe von 51,00 €.

(7) Die Grundbeträge der Aufwandsentschädigung nach Absatz 1 und 2 werden monatlich im Voraus gezahlt. Die Aufwandsentschädigung entfällt, wenn der Anspruchsberechtigte sein Amt ununterbrochen länger als 3 Monate tatsächlich nicht ausübt, für die über die 3 Monate hinausgehende Zeit. Das Sitzungsgeld nach Absatz 1 wird nach Teilnahme an der Sitzung im Nachhinein gezahlt.

(8) Zum ehrenamtlichen Schriftführer der Ortschaftsräte bestellte Bürger erhalten für die Erstellung der Niederschrift eine pauschale Aufwandsentschädigung in Höhe von 25,00 € je Sitzung. Dabei gelten öffentlicher und nichtöffentlicher Teil als eine Niederschrift. Führt ein Ortschaftsratsmitglied für eine Sitzung Protokoll, so erhält dieses Mitglied für diese Sitzung neben dem Sitzungsgeld eine zusätzliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 25,00 €. Die Übernahme der Protokollierung muss in der Anwesenheitsliste der jeweiligen Sitzung vermerkt sein.“

§ 2

§ 4 wird wie folgt geändert:

„§ 4
Friedensrichter

(1) Der Friedensrichter erhält eine monatliche Entschädigungspauschale in Höhe von 40,00 €.

(2) Der stellvertretende Friedensrichter erhält eine monatliche Entschädigungspauschale in Höhe von 20,00 €. Er soll an den Sitzungen des Friedensrichters teilnehmen. Nimmt er an einer Sitzung teil, so hat er die Aufgaben des Protokollführers zu übernehmen.

(3) Nimmt der Stellvertreter die Aufgaben des Friedensrichters länger als einen Monat zusammenhängend wahr, so erhält er für jeden vollen Monat eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 40,00 €.“

§ 3 Inkrafttreten

Die 2. Änderungssatzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit der Stadt Markranstädt tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Markranstädt, den 02.02.2024

Nadine Stitterich, Bürgermeisterin

Hinweis auf § 4 Abs. 4 SächsGemO:
„Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
   a. die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
   b. die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden sind.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nummer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist."

BEKANNTMACHUNG

Die Stadt Markranstädt sucht für die Amtsperiode 2024 bis 2029 **eine Friedensrichterin/einen Friedensrichter (m/w/d)** für das Stadtgebiet, einschließlich aller Ortsteile.

Diese Ehrenämter können Einwohner übernehmen, die mindestens 30 und höchstens 70 Jahre alt sein sollen und ihrem Charakter und ihrer Berufs- und Lebenserfahrung nach besonders dafür geeignet sind sowie Interesse an einer solchen Aufgabe haben. Die Friedensrichterin/der Friedensrichter werden für die Dauer von fünf Jahren vom Stadtrat gewählt.

Die Aufgabe der Friedensrichterin oder des Friedensrichters besteht darin, außerhalb eines Gerichtsverfahrens kleinere Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten vermögens-, und strafrechtlicher Art, wie beispielsweise Nachbarschaftsstreitigkeiten, Ärger mit dem Vermieter, aber auch Körperverletzung, Hausfriedensbruch oder Beleidigung und Sachbeschädigung, zu schlichten und im Schlichtungsverfahren einen Vergleich herbeizuführen.

Der Stadtrat wählt gemäß § 6 Abs. 1 Sächsisches Schieds- und Gütestellengesetz (Sächs-SchiedsGütStG) die Friedensrichterin/den Friedensrichter.

Gemäß § 6 Abs. 2 Satz 3 SächsSchiedsGütStG weise ich auf die in § 4 genannten Ausschlussgründe sowie die Befugnis der Gemeinde und des nach § 7 zuständigen Vorstandes des Amtsgerichts, die Auskunft und die Einwilligung nach § 4 Abs. 6 zu verlangen, hin.

§ 4 SächsSchiedsGütStG – Friedensrichter

(1) Der Friedensrichter muss nach seiner Persönlichkeit und seinen Fähigkeiten für das Amt geeignet sein.
(2) Friedensrichter kann nicht sein, wer
   1. als Rechtsanwalt zugelassen oder als Notar bestellt ist;
   2. die Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig ausübt;
   3. das Amt eines Berufsrichters oder Staatsanwalts ausübt oder als Polizei- oder Justizbediensteter tätig ist.
(3) Friedensrichter kann ferner nicht sein, wer die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder durch gerichtliche Anordnungen in der Verfügung über sein Vermögen beschränkt ist.
(4) Friedensrichter soll nicht sein, wer
   1. bei Beginn der Amtsperiode das 30. Lebensjahr noch nicht oder das 70. Lebensjahr schon vollendet haben wird;
   2. nicht in dem Bezirk der Schiedsstelle wohnt;
   3. gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen hat, insbesondere die im Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte vom 19. Dezember 1966 gewährleisteten Menschenrechte oder die in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte vom 10. Dezember 1948 enthaltenen Grundsätze verletzt hat oder
   4. für das frühere Ministerium für Staatssicherheit oder Amt für nationale Sicherheit tätig war.
(5) Bei ehemaligen Mitarbeitern oder Angehörigen in herausgehobener Funktion von Parteien und Massenorganisationen, der bewaffneten Organe und Kampfgruppen sowie sonstiger staatlicher oder gemeindlicher Dienststellen oder Betriebe der ehemaligen DDR, insbesondere bei Abteilungsleitern der Ministerien und Räten der Bezirke, Mitgliedern der SED-Bezirks- und Kreisleitungen, Mitgliedern der Räte der Bezirke, Absolventen zentraler Parteischulen, politischen Funktionsträgern in den bewaffneten Organen und Kampfgruppen, Botschaftern und Leitern anderer diplomatischer Vertretungen und Handelsvertretungen sowie bei Mitgliedern der Bezirks- und Kreiseinsatzleitungen wird vermutet, dass sie die als Friedensrichter erforderliche Eignung nicht besitzen. Diese Vermutung kann widerlegt werden.
(6) Der Friedensrichter, Bewerber oder Vorgeschlagene hat gegenüber der Gemeinde schriftlich zu erklären, dass Ausschlussgründe nach den Absätzen 2 bis 5 nicht vorliegen, und seine Einwilligung, Auskünfte zu den Ausschlussgründen des Absatzes 4 Nr. 3 und 4 und des Absatzes 5 beim Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes einzuholen, zu erteilen.

§ 7 SächsSchiedsGütStG – Bestätigung der Wahl

(1) Die Wahl des Friedensrichters bedarf der Bestätigung durch den Vorstand des Amtsgerichts, in dessen Bezirk die Schiedsstelle ihren Sitz hat.
(2) Die Bestätigung ist zu erteilen, wenn die gewählte Person die gesetzlichen Voraussetzungen des § 4 erfüllt und die Wahl ordnungsgemäß durchgeführt wurde.
(3) Die Bestätigung oder ihre Versagung ist dem Friedensrichter und der Gemeinde mitzuteilen. Die Versagung ist zu begründen.

Wer Einwohner der Stadt Markranstädt bzw. ihrer Ortsteile ist und Interesse an der Aufgabe der **Friedensrichterin/des Friedensrichters** hat, wird gebeten, sich schriftlich **bis zum 10.03.2024** bei der Stadt Markranstädt zu **bewerben**.

Folgende Bewerbungsunterlagen sind vorzulegen:
- Lebenslauf,
- Erklärung nach § 4 Abs. 6 SächsSchiedsGütStG,
- polizeiliches Führungszeugnis.

Nähere Auskünfte über das Amt der Friedensrichterin/des Friedensrichters erhalten interessierte Einwohner von Franziska Poser, Mitarbeiterin des Hauptamtes unter der Rufnummer 034205 61162.

Nadine Stitterich
Bürgermeisterin

BEKANNTMACHUNG DER JAGDGENOSSENSCHAFT QUESITZ

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Quesitz lädt der Vorstand alle am Freitag, dem 22. März 2024, herzlich ein.
Die Sitzung findet wie gewohnt in der Gaststätte „Alte Schmiede“ in Quesitz, Hauptstraße 79, beginnend 19 Uhr statt.

Tagesordnung:
1. Eröffnung
2. Kassenbericht des Jahres 2023
3. Bericht der Jäger
4. Allgemeines und Diskussion
5. Schlusswort

Ein Vertreter der Berufsgenossenschaft wird im Anschluss Ausführungen über Verwendung der Beiträge und Versicherungsfragen machen.

Der Vorstand

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG GEMÄSS § 44 ENWG ZUR DURCHFÜHRUNG VON VORARBEITEN FÜR DAS VORHABEN „IAW LEUNA – LEIPZIG“ DER NETZ LEIPZIG GMBH IM AUFTRAG DER STADTWERKE LEIPZIG GMBH

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

für den langfristigen Erfolg in der Energiewende sowie dem Ziel bis ca. 2038 eine klimaneutrale Strom- und Wärmeversorgung der Stadt Leipzig umsetzen zu können, haben die Leipziger Stadtwerke einen umfangreichen Transformationsprozess begonnen.
Ein bereits abgeschlossener, wichtiger Teil war die Errichtung des Heizkraftwerks Süd, dessen besonderes Merkmal die Fähigkeit ist, zunächst bis zu 30 % Wasserstoff, statt Erdgas zu verbrennen. In einer weiteren Entwicklungsstufe soll eine vollständige (100 %) Befeuerung der Gasturbinen mit Wasserstoff ermöglicht werden. Der CO_2-neutrale Wasserstoffeinsatz erfordert jedoch die wirtschaftliche Bereitstellung von großen Mengen dieses Wasserstoffs am Kraftwerksstandort.

I. Gegenstand des Vorhabens
Aus diesem Grund planen wir vom Industriestandort Leuna, wo derzeit große Elektrolyseanlagen geplant werden, bis nach Kulkwitz bei Leipzig parallel zur Errichtung einer Fernwärmetrasse den Neubau einer ca. 20 km langen Wasserstoffleitung in Dimension DN 400. Der vorgesehene Trassenkorridor durchquert zwei Bundesländer. Im westlichen Teil Sachsen-Anhalt auf einer Länge von ca. 12 km und im östlichen Teil Sachsen (Anbindung Kulkwitz bei Leipzig) auf einer Länge von ca. 6 km.
Vorhabenträger ist die Stadtwerke Leipzig GmbH, die Netz Leipzig GmbH handelt in deren Auftrag.
Ziel ist langfristig eine sichere, preisgünstige, verbraucherfreundliche, effiziente und umweltverträgliche leitungsgebundene Energieversorgung der Allgemeinheit gem. § 1 Abs. 1 EnWG zu gewährleisten. Das Vorhaben entspricht weiter den energiepolitischen Zielen des Freistaats Sachsen Es trägt u.a. zur Steigerung der Effizienz beim Transport und der Nutzung von (erneuerbaren) Energien bei und stärkt die Wirtschaftsregion Mitteldeutschland. Weitere Informationen zum Vorhaben finden Sie unter https://zukunft-fernwaerme.de/industrielle-abwaerme-west/.

II. Vorgehen
Das Vorhaben steht u.a. unter dem Vorbehalt einer Genehmigung im Rahmen der Planfeststellungsverfahren durch die zuständigen Landesbehörden, welche im Frühjahr 2023 eingeleitet wurden.
Im Rahmen des Vorhabens, dessen Planung, Genehmigung und Bauvorbereitung müssen verschiedene Vorarbeiten und Untersuchungen im geplanten Trassenverlauf durchgeführt werden.
Die Berechtigung zur Durchführung dieser Vorarbeiten ergibt sich aus § 44 Absatz 1 Satz 1 EnWG.
Mit dieser ortsüblichen Bekanntmachung werden den betroffenen Eigentümern und Nutzungsberechtigten die Vorarbeiten als Maßnahme gemäß § 44 Absatz 2 EnWG bekanntgemacht, die Grundstücke sind in der anhängenden Liste benannt.

III. Zeitraum
Die Vorarbeiten erstrecken sich über den Gesamtzeitraum **27.02.2024 bis 31.07.2024** und stellen keinerlei Vorentscheidung für das geplante Vorhaben dar.
Im o.g. Zeitraum ist eine mehrfache Inanspruchnahme der unten aufgeführten Flurstücke zur Durchführung der Vorarbeiten notwendig. Der konkrete zeitliche Ablauf hängt von verschiedenen Umständen wie bspw. Witterungs- und Bodenverhältnissen ab.

IV. Inanspruchnahme
Folgende Vorarbeiten werden durchgeführt:

Archäologische Voruntersuchungen
Im Rahmen der archäologischen Voruntersuchungen wird im gesamten Bereich des geplanten Trassenverlaufs auf einem Suchstreifen von 6 m Breite der Oberboden abgetragen und die darunter liegende untere Bodenschicht auf Zeugnisse archäologischer Relevanz untersucht. Die gesamte Arbeitsstreifenbreite beträgt 32 m. Der Oberboden wird separat gelagert. Werden Verdachtsflächen festgestellt, erfolgt in einem ersten Dokumentationsabschnitt deren Markierung und digitale Einmessung. Ausgrabungen auf ermittelten Verdachtsflächen finden im zweiten Dokumentationsabschnitt statt. Die jeweilige Ausdehnung und Tiefe richtet sich nach den Vorgaben der Archäologen/Archäologinnen zuständigen Landesamtes für Archäologie Sachsen, welche während der Arbeiten vor Ort sind, um die archäologische Begutachtung durchzuführen sowie mögliche Funde zu sichern und zu bergen. Die Vorarbeiten werden mit Großgeräten (Bagger o.ä.), bei Funden eventuell mit einem kleineren Grabungsgerät durchgeführt. Suchstreifen ohne Funde werden nach Abschluss der archäologischen Untersuchung zeitnah wieder mit dem vorab entnommenen Oberboden geschlossen.
Voraussichtlich vom 27.05.2024 bis 12.07.2024

Absteckung für archäologische Voruntersuchungen
Der zu untersuchende Suchstreifen von 6 m Breite wird vorab durch einen Vermesser mit Holzpflöcken abgesteckt. Falls Grabungen erfolgen, werden betroffene Verdachtsflächen nochmals mit Holzpflöcken abgesteckt.
Voraussichtlich vom 27.02.2024 bis 22.03.2024

Kampfmittelerkundung für archäologische Voruntersuchungen
Entlang der geplanten Leitungstrasse sind durch die zuständige Behörde Kampfmittelverdachtsflächen ermittelt worden.
Eine entsprechende Fachfirma wurde mit Sondierung, bei Bedarf Freilegung, Identifizierung und Bergung durch die Stadtwerke Leipzig GmbH beauftragt. Eine eventuell notwendige Kampfmittelentschärfung erfolgt durch eine staatliche Stelle.
Die Kampfmitteluntersuchungen können sowohl vor Beginn der archäologischen Voruntersuchungen als auch baubegleitend während der archäologischen Voruntersuchungen stattfinden.
Voraussichtlich vom 11.03.2024 bis 12.07.2024

Artenschutzrechtliche Umsetzungsmaßnahmen
Zur Vorbereitung der archäologischen Voruntersuchungen werden auf potenziellen Vorkommensflächen, welche im Vorfeld durch faunistische Kartierungen ermittelt worden sind, Amphibien- und Reptilienzäune (Zaunhöhe ca. 50 cm) errichtet. Des Weiteren werden beidseitig der Zaunanlagen Fangeimer eingegraben und je nach Erfordernis finden mehrmals täglich bis 2x wöchentlich Begehungen der Fanganlagen sowie die Umsetzung der im Baubereich vorhandenen Individuen statt.
Voraussichtlich vom 01.04.2024 bis 31.07.2024

Sonstige Inanspruchnahme
Zum Erreichen der Untersuchungspunkte (in der Regel durch Erkundungstrupps und Raupenfahrzeuge) werden Zuwegungen zu diesen notwendig. Es werden hierzu überwiegend öffentliche Straßen befahren und nur auf möglichst kurzen Strecken land- und forstwirtschaftliche oder ggf. auch private Wege genutzt. Einige Untersuchungspunkte werden nicht direkt über feste Wege erreicht werden können. In diesen Fällen werden auch Acker- und Grünflächen genutzt und ggf. temporär ertüchtigt (i. d. R. durch Auslegen von Baggermatratzen).

V. Firmen vor Ort
Die Vorarbeiten erfolgen im Auftrag der Stadtwerke Leipzig GmbH in Abstimmung mit den zuständigen Behörden, insbesondere dem Landesamt für Archäologie Sachsen, sowie durch die von uns beauftragten Firmen:
- *Ludwig Pfeiffer Hoch- und Tiefbau GmbH & Co. KG*
- *Mitteldeutsche Kampfmittelräumung Nickel & Hädicke GmbH*
- *Burgenlandvermessung GmbH*
- *Hensen – Büro für Naturschutz*

und gegebenenfalls weiteren beauftragten Drittunternehmern. Änderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.
Die genannten Voruntersuchungen sind gesetzlich durch § 44 Abs. 1 EnWG im öffentlichen Interesse legitimiert, es bedarf daher keiner zusätzlichen Genehmigung.
Die ausführenden Unternehmen sind angewiesen, das Recht zum Betreten von Grundstücken äußerst schonend auszuüben. Sollten durch diese Vorarbeiten unmittelbar Vermögensnachteile (z. B. Flurschäden) entstehen, werden diese angemessen entschädigt.
Neben den obigen Inanspruchnahmen versuchen wir weitere Störungen, wie z. B. Lärm, Staub oder Verkehrseinschränkungen durch vorausschauende Planung, Absprachen mit Behörden und Betroffenen sowie den Einsatz schonender Technologien so gering wie möglich zu halten.

Wir bedanken uns vorab für Ihr Verständnis und Ihre Kooperation.

Stadtwerke Leipzig GmbH

Als Ansprechpartner stehen Ihnen zur Verfügung:

Bei allgemeinen Fragen zum Projekt:
Vorhabensträger Stadtwerke Leipzig GmbH
Marcus Krüger
Tel.: 0341 121-7911
Fax: 0341 121-7634
E-Mail: marcus.krueger@L.de

Bei Fragen zum Ablauf der Vorarbeiten:
Generalplaner ECW GmbH
Dana Preuhs
Tel.: 03443 374-201
Fax: 03443 374-374
E-Mail: preuhs@ecw-gmbh.de

Bei grundstücksrelevanten Fragen für Eigentümer & Bewirtschafter:
Generalplaner
ECW GmbH
Sven Fredrich
Tel.: 03443 374-309
Fax: 03443 374-374
E-Mail: fredrich@ecw-gmbh.de

Bei Fragen zum Zukunftskonzept Fernwärme:
LVV Leipziger Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH
Frank Viereckl
Tel.: 0341 355300-25
E-Mail: zukunftskonzept-fernwaerme.stadtwerke@L.de

Auflistung der Gemarkungen, Flur und Flurstücke in denen die Arbeiten durchgeführt werden
Es folgt eine Auflistung aller betroffenen Grundstücke im Bereich der Archäologischen Untersuchungen für Tiefbau-, Absteckungs- und sowie Kampfmittelerkundungsarbeiten.
Gemäß § 44 Energiewirtschaftsgesetz zeigen die Stadtwerke Leipzig GmbH hiermit öffentlich an, die notwendigen Vorarbeiten für das Projekt „IAW Industrielle Abwärme Leuna – Leipzig“ vorzunehmen bzw. vornehmen zu lassen.

Landkreis	Gemeinde/ Stadt	Gemarkung	Flur	Flurstück
Leipzig	Markranstädt	Kulkwitz	–	176, 52, 54, 74/15, 74/4, 78/5
Leipzig	Markranstädt	Quesitz	–	363/1, 355, 369, 372, 373, 376, 358, 375, 378, 275/1, 476, 72, 77, 78, 79, 82, 82/a, 83/1, 91, 89, 90, 94, 95, 93/a, 469, 470, 471, 472, 473, 474a, 475/a, 464, 463, 462, 461, 460, 459, 458, 457, 456
Leipzig	Markranstädt	Thronitz Flur 3	–	114, 3/2, 11/6, 12/156, 4/8, 13/161, 14/160, 13/160, 43, 48/143, 50

Es folgt eine Auflistung aller betroffenen Grundstücke zur notwendigen Aufstellung von Fangeinrichtungen für die Artenschutzrechtliche Umsetzungsmaßnahmen:
Gemäß § 44 Energiewirtschaftsgesetz zeigen die Stadtwerke Leipzig GmbH hiermit öffentlich an, die notwendigen Vorarbeiten für das Projekt „IAW Industrielle Abwärme Leuna – Leipzig“ vorzunehmen bzw. vornehmen zu lassen.

Landkreis	Gemeinde/ Stadt	Gemarkung	Flur	Flurstück
Leipzig	Markranstädt	Kulkwitz	–	161, 176, 52, 160, 54, 74/6, 74/15, 74/4, 78/5
Leipzig	Markranstädt	Quesitz	–	481, 490
Leipzig	Markranstädt	Thronitz Flur 3	–	42, 43, 44, 50, 71/5, 82/51, 82/100

MITTEILUNGEN AUS DEM RATHAUS

Mit Energie in die Zukunft.

BÜRO DER BÜRGERMEISTERIN

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die Bürgermeistersprechstunde in der **Ortschaft Kulkwitz** findet **am Donnerstag, dem 15. Februar 2024 von 15 bis 17 Uhr** im OBZ Seebenisch, Ernst-Thälmann-Str. 40, 04420 Markranstädt statt.

Zur Bürgermeistersprechstunde in **Markranstädt** lade ich Sie **am Dienstag, dem 27. Februar 2024, von 15 bis 17 Uh**r ins Rathaus, Büro der Bürgermeisterin, 1. Etage Zi-Nr. 108 ein.

Gern nehme ich Ihre Hinweise, Anregungen und Anliegen entgegen.

Ich bitte Sie, Ihren Besuch in meinem Sekretariat unter der Tel.-Nr. 034205 61221 anzumelden und um Verständnis für eine zeitliche Begrenzung von max. 15 Minuten. Sollte es Ihnen nicht möglich sein, in meine Sprechstunde zu kommen, können Sie sehr gern über mein Sekretariat einen anderen Termin vereinbaren!

Ihre Bürgermeisterin *Nadine Stitterich*

Gemeinsames Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus: Kranzniederlegung mit bewegenden Worten des Bürgermeisters

Seit 1996 wird alljährlich am 27. Januar an die Opfer des Nationalsozialismus gedacht. Am 27. Januar wurden vor 79 Jahren das Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau und die beiden anderen Konzentrationslager Auschwitz durch die Rote Armee befreit. Das Vernichtungslager symbolisiert auf unvorstellbare Art und Weise die Gräueltaten des NS-Reiches. Am diesjährigen Gedenktag der Opfer des Nationalsozialismus versammelten sich zahlreiche Bürgerinnen und Bürger, Vertreter aus Politik und Verwaltung sowie Schülerinnen und Schüler von Oberschule und Gymnasium in feierlicher Atmosphäre, um gemeinsam einem dunklen Kapitel der Geschichte zu gedenken. Ein zentraler Moment dieses Gedenkens war die Kranzniederlegung am örtlichen VDN-Denkmal für die Opfer des Nationalsozialismus auf dem Friedhof in Markranstädt.
Pfarrer Michael Zemmrich und die Bürgermeisterin Nadine Stitterich fanden einfühlsame Worte, die die Bedeutung dieses Gedenktages unterstrichen. In ihrer Ansprache betonte sie u.a. die Notwendigkeit, sich an die Gräueltaten der Vergangenheit zu erinnern, um die Werte der Menschlichkeit und Toleranz zu wahren. „Dieser Tag erinnert uns daran, dass wir stets wachsam sein müssen, um sicherzustellen, dass sich solche schrecklichen Ereignisse niemals wiederholen. Dieser wichtige Gedenktag ist mehr als nur ein Stolperstein in der Geschichte.“, sagte die Bürgermeisterin.
Die Kranzniederlegung selbst wurde von einer stillen Atmosphäre begleitet. Alle Anwesenden legten Kränze und Blumen nieder, um den Opfern des Nationalsozialismus zu gedenken. Die Gemeinschaft zeigte sich solidarisch im Bemühen, die Erinnerung an die Vergangenheit lebendig zu halten. Gerade im Lichte des aktuellen Weltgeschehens, geprägt von globalen Herausforderungen und aufkeimenden Formen von Extremismus, ist es einmal mehr von besonderer Bedeutung.
Die Kranzniederlegung am Gedenktag der Opfer des Nationalsozialismus war somit nicht nur eine rituelle Handlung, sondern auch ein bedeutungsvoller Ausdruck der Solidarität und des Engagements der Gemeinschaft für die Bewahrung der Erinnerung und die Sicherung einer besseren Zukunft.

Redaktion

Gedenkfeier auf dem Friedhof Markranstädt

Präventionsberatung in Ihrer Ortschaft mit der Polizei

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

seit Jahren spielen ältere Menschen zunehmend als potenzielle und tatsächliche Kriminalitätsopfer eine Rolle. Einige Täter bzw. Tätergruppen haben sich regelrecht darauf spezialisiert, gezielt ältere Menschen z.B. durch (Telefon-)Betrügereien und Trickdiebstähle um ihre Vermögenswerte zu bringen. Nur durch zielgruppenorientierte, kriminalpräventive Informations- und Aufklärungsmaßnahmen kann der zielgerichteten Kriminalität gegen Seniorinnen und Senioren effizient begegnet werden.
Der wichtigste Punkt ist hierbei, die Menschen überhaupt – und dann frühzeitig und nachhaltig – zu erreichen. Die Bürgermeisterin hat aus zahlreichen Gesprächen mit den Bürgerinnen und Bürgern Ängste und Sorgen wahrgenommen und empfiehlt, Aufklärungsgespräche in den Ortschaften anzubieten.
Die Stadt Markranstädt wird daher in Zusammenarbeit mit dem Polizeistandort Markranstädt eine Präventionsberatung zu den Themen Telefonbetrug, falsche Polizeibeamte, Gefahren an der Haustür sowie Gefahren auf der Straße durchführen. Die Seniorinnen und Senioren und sonstige Interessierte erhalten an diesem Tag Tipps und Informationen zum Schutz vor Straftaten.
Zur Präventionsberatung lädt die Stadt Markranstädt gemeinsam mit dem Polizeiposten Markranstädt

am 14. Februar 2024 in der Zeit von 15 bis 17 Uhr im Versammlungsraum des Ortsbegegnungszentrums Räpitz (Vereinsraum am Sportplatz des SG Räpitz 1948 e.V.)

ein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und hoffen, Ihnen all Ihre Fragen, die auch noch im Anschluss an die Veranstaltung gestellt werden können, beantworten zu können.

Nadine Stitterich, Ihre Bürgermeisterin

Stadtverwaltung Markranstädt
Hauptamt
Markt 1, 04420 Markranstädt

Bereitschaftserklärung zur Mitarbeit als Mitglied eines Wahlvorstandes

(Bitte in Druckschrift ausfüllen)

Ich

Name, Vorname: .....

Straße: .....

PLZ, Wohnort: .....

Geburtsdatum: .....

E-Mail: .....

Telefon: .....

bin bereit am **09.06.2024*** und/oder am **01.09.2024*** bei der Durchführung der Wahlen mitzuwirken.

Gewünschter Einsatzort: .....
(Wahlbezirk)

Sollte der gewünschte Einsatzort nicht möglich sein, bin ich flexibel einsetzbar:

☐ ja ☐ nein
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Ich bin einverstanden, auch bei zukünftigen Wahlen/Bürgerentscheidungen nach meiner Bereitschaft zur ehrenamtlichen Mitarbeit gefragt zu werden und stimme deshalb der Aufbewahrung meiner oben gemachten persönlichen Daten in der Wahlhelferkartei zu.

☐ ja ☐ nein
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Markranstädt, den .....

.....
Unterschrift

**nichtzutreffendes ggf. streichen*

Es wird darauf hingewiesen, dass die Gemeinden aufgrund Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe e (Datenschutzgrundverordnung) DSGVO in Verbindung mit § 10 Abs. 6 des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen (Kommunalwahlgesetz – KomWG) befugt sind, personenbezogene Daten von Wahlberechtigten zum Zweck ihrer Berufung als Mitglied eines Wahlvorstandes zu erheben und zu verarbeiten. Personenbezogene Daten von Wahlberechtigten, die zur Tätigkeit im Wahlvorstand geeignet sind, dürfen zu diesem Zweck auch für künftige Wahlen verarbeitet werden, sofern der Betroffene nicht widersprochen hat. Folgende Daten dürfen erhoben und verarbeitet werden: Name, Vorname, akademischer Grad, Geburtsdatum, Anschrift, Telefonnummern, E-Mail-Adressen, Zahl der Berufungen als Mitglied eines Wahlvorstandes und die dabei ausgeübte Funktion.

2024 – ein „Superwahljahr“ – Wahlhelfer gesucht

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

in diesem Jahr wird eine Vielzahl von Wahlen durchgeführt, da die reguläre Amtsperiode von fünf Jahren nun in 2024 endet. Der erste Termin ist der **9. Juni 2024**.

An diesem Tag findet
die Wahl des Europäischen Parlaments,
die Wahl des Kreistages des Landkreises Leipzig,
die Wahl des Stadtrates der Stadt Markranstädt und
die Wahl der Ortschaftsräte der Stadt Markranstädt
statt.

Der zweite Termin folgt am **1. September 2024** mit der **Wahl des Achten Sächsischen Landtags**.

Auch für die Durchführung dieser Wahlen benötigt die Stadt Markranstädt wieder Ihre Unterstützung als Wahlhelferin und Wahlhelfer in den Wahllokalen der Stadt Markranstädt. Wir suchen für diese verantwortungsvolle und interessante Tätigkeit noch ehrenamtlich Tätige, die mindestens 18 Jahre alt sind, in Markranstädt ihren Hauptwohnsitz haben und nicht selbst Bewerberin bzw. Bewerber, Vertrauensperson oder stellvertretende Vertrauensperson für einen Wahlvorschlag sind. Wir freuen uns sehr auf Ihre Interessensbekundung auf der als Anlage beigefügten Bereitschaftserklärung.

Gerne möchten wir Ihnen nun über verschiedene wichtige Termine und Fristen vorab der öffentlichen Bekanntmachungen im Amtsblatt einen Überblick geben:

09.03.2024 Öffentliche Bekanntmachung zur Durchführung der Wahl zum Stadtrat und den Ortschaftsräten am 09.06.2024 im Amtsblatt der Stadt Markranstädt:
- Übersicht der zu wählenden Gremien,
- Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen,
- Hinweise zu Vordrucken und Leisten von Unterstützungsunterschriften mit Zeit- und Ortsangabe,

10.03.2024 – **Beginn** der Einreichungsfrist für Wahlvorschläge mit allen erforderlichen Anlagen,
– **Beginn** der Sammlung von Unterstützungsunterschriften nach Einreichung eines Wahlvorschlags, der einer bestimmten Anzahl an Unterstützungsunterschriften bedarf,
Ort und Zeit werden bekannt gegeben,

04.04.2024 – **Ende** der Einreichungsfrist für Wahlvorschläge mit allen erforderlichen Anlagen,
18.00 Uhr – **Ende** der Frist für die Sammlung von Unterstützungsunterschriften,

08.04.2024 Öffentliche Sitzung des Gemeindewahlausschusses zur Beschlussfassung über die Zulassung oder Zurückweisung der Wahlvorschläge
- wird rechtzeitig bekannt gemacht (Schaukästen der Stadt Markranstädt),
- Vertrauenspersonen und Einzelbewerber werden eingeladen,

20.04.2024 Öffentliche Bekanntmachung
- der Wahlvorschläge,

- der Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis sowie
- Hinweise zur Durchführung der Briefwahl im Amtsblatt der Stadt Markranstädt,

19.05.2024 späteste Frist zur Versendung der Wahlbenachrichtigungen an alle Wahlberechtigten (Wähler),
Altersvoraussetzung für Europawahl: letzter Geburtstermin am 09.06.2008 für die Wahlberechtigung → 16 Jahre,
Altersvoraussetzung für Kommunalwahlen: letzter Geburtstermin am 09.06.2006 für die Wahlberechtigung → 18 Jahre,

21.05.2024-24.05.2024 Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis während der Öffnungszeiten des BürgerServices,

21.05.2024-07.06.2024 Möglichkeit der Beantragung der Briefwahl und Durchführung vor Ort im Briefwahlbüro (Öffnungszeiten und Formalien werden bekannt gegeben),

09.06.2024 **Wahltag** – Wahlhandlung von 8 bis 18 Uhr mit anschließender Auszählung in den Wahllokalen der Stadt Markranstädt durch die Wahlhelfer in den Wahlvorständen:

	Wahlbezirk	Wahllokal
	WB 010	Sportcenter 010
	WB 015	Sportcenter 015 mit Repräsentativer Wahlstatistik (RWS)
	WB 020	Stadthalle
	WB 030	Stadtverwaltung Markt 11
	WB 040	Kommunikations- und Kreativzentrum (KUK)
	WB 050	Kita „Am Stadtbad“ mit Repräsentativer Wahlstatistik (RWS)
	WB 060	Vereinsraum SG Räpitz e. V.
	WB 070	Ortsfeuerwehr Döhlen/Quesitz
	WB 080	Vereinsraum „Schnelle Spritze“ Göhrenz
	WB 090	Heimatverein Frankenheim-Lindennaundorf
	WB 095	Ortsbegegnungszentrum (OBZ) Seebenisch
	WB 100	Grundschule Großlehna 100
	WB 200	Grundschule Großlehna 200
neu:	WB 300	Briefwahl Europawahl gesamt (WB 010 – 200), Markt 1
neu:	WB 301	Briefwahl Kommunalwahlen WK 1 (WB 010 – 050), Markt 1
neu:	WB 302	Briefwahl Kommunalwahlen WK 2 (WB 060 – 200), Markt 11

Zudem werden wir für Sie auf der Homepage der Stadt Markranstädt über die Kachel „Wahlen 2024“ Informationen, Formulare, z. B. für Wahlhelfer, Wahlvorschlagsverfahren sowie öffentliche Bekanntmachungen bereit stellen. Unter dem folgenden Link gelangen Sie zum Abruf: https://markranstaedt.de/de/wahlen-2024.html oder über die Startseite → Stadt + Verwaltung → Bürgerrathaus → Wahlen 2024.

Für Fragen und Hinweise steht Ihnen das Team Wahlen per E-Mail unter wahlen@markranstaedt.de oder telefonisch wie folgt zur Verfügung:

- Frau Jana Haetscher, Fachbereichsleiterin I
  Tel. 034205 61170,
- Frau Franziska Poser, Sachbearbeiterin Hauptamt/Wahlen
  Tel. 034205 61162,
- Herr Moritz Küster, Mitarbeiter BürgerService
  Tel. 034205 61141,
- Frau Anastasia Anikina, Mitarbeiterin BürgerService
  Tel. 034205 61142.

Ich wünsche allen Beteiligten einen guten Verlauf des „Superwahljahres 2024“.

Nadine Stitterich, Bürgermeisterin

Markranstädt setzt auf Innovation: Digitales Fundbüro revolutioniert die Verwaltung von verlorenen Gegenständen

Die Stadt Markranstädt geht einen innovativen Schritt in Richtung digitaler Verwaltung und Effizienzsteigerung mit der Einführung eines digitalen Fundbüros. Ab sofort können Bürgerinnen und Bürger verlorene Gegenstände ganz bequem online melden und verfolgen.
Das digitale Fundbüro bietet zahlreiche Vorteile für die Bürgerinnen und Bürger. Die zeitaufwendige Suche nach verlorenen Gegenständen wird durch die benutzerfreundliche Online-Plattform erheblich vereinfacht. Die Bürger können verlorene Gegenstände mühelos melden und den Status ihrer Anfrage in Echtzeit verfolgen.
Bürgermeisterin Nadine Stitterich betont die Bedeutung dieses digitalen Schritts: „Die Einführung des digitalen Fundbüros ist ein weiterer Schritt in Richtung einer modernen und serviceorientierten Verwaltung. Wir möchten den Bürgerinnen und Bürgern von Markranstädt die Möglichkeit geben, ihre Anliegen auf effiziente und zeitgemäße Weise zu erledigen.“
Das digitale Fundbüro setzt Maßstäbe durch die Integration eines bundeslandübergreifenden Suchsystems. Vollautomatisch gleicht die Plattform Daten einer Fundsache mit vorhandenen Verlustmeldungen auf der gesamten Plattform ab. Im Falle einer Übereinstimmung werden die relevanten Verwaltungsbehörden automatisch benachrichtigt, und es wird eine direkte Verbindung zu den betreffenden Bürgerinnen und Bürgern hergestellt. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Anfrage beim örtlichen Fundbüro oder am vermeintlichen Verlustort gestellt wird. Alle Anfragen der teilnehmenden Kommunen führen zu einem einheitlichen Suchportal (www.verlustsache.de). Zudem sind auch die Deutsche Bahn und weitere Verkehrsverbünde nahtlos in das Suchsystem integriert.
Die Stadt lädt alle Bürgerinnen und Bürger dazu ein, das neue digitale Fundbüro zu nutzen und ihre Erfahrungen mitzuteilen. Für weitere Informationen und die Nutzung des digitalen Fundbüros besuchen Sie bitte die offizielle Website der Stadt Markranstädt unter www.markranstaedt.de.

Erik Hofmann, IT- und E-Governmentverantwortlicher

Verleihung des Bürgerpreises 2023 zum Neujahrsempfang

Zur guten Tradition ist es geworden, zum Neujahrsempfang verdiente Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt mit dem Bürgerpreis zu würdigen. In diesem Jahr entschied sich die Jury zur Vergabe eines Sonderpreises. Es waren Gerald Ludwig und Thomas Hentschel, die mit ihren unzähligen Stunden für den Wiederaufbau der beliebten Kinder-Lok des MCC e.V. die Jury überzeugten. Ihnen war es dabei wichtig, herauszustellen, dass nicht nur sie beide, sondern ganz viele fleißige Helfer von Handwerkern, Sponsoren und vielen mehr am erfolgreichen Wiederaufbau beteiligt waren. Sie dankten für die überwältigende Unterstützung.

Preisträger Hellmuth Matthes, René Mücke i.V. von Hans Schuster, Thomas Hentschel, Gerald Ludwig, Werner Lorbach, Wolfgang Mißner (v.l.) mit der Bürgermeisterin Nadine Stitterich

Bereits seit dem Markranstädter Kinderfest dreht die Lok wieder ihre Runden und lädt zu Fahrten durch das Stadtgebiet ein. Die Preisträger des Bürgerpreises wurden darüber hinaus vor allem für ihr sehr langes und beeindruckendes Wirken für Markranstädt geehrt und für ihr beispielgebendes Lebenswerk und Engagement im Verein ausgezeichnet.
Hellmuth Matthes ist nicht nur langjähriges Mitglied im Förderverein Schloss Altranstädt e.V., sondern leitet die Geschicke bereits seit zehn Jahren als Vorsitzender und setzte vor allem Akzente im Netzwerk „Places of Peace“ und der Weiterentwicklung des Museums, der Kunstgalerie und der Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals sowie des Schlossfestes.
Hans Schuster ist seit sage und schreibe 1947 Mitglied im SSV Markranstädt e.V. und hat somit alle Kinder- und Jugendmannschaften durchlaufen, spielte bei den Herren und war letztlich auch Trainer. Er blieb (und ist es immer noch) dem Markranstädter Fußball ein Leben lang treu.
Auch für Wolfgang Mißner ist es der Fußball, dem seine Leidenschaft seit über 50 Jahren gilt. Sein Wirken spiegelt sich seit rund 30 Jahren besonders in der Pflege des Sportplatzes und der Sanierung bzw. Unterhaltung des Vereinsgebäudes.
Bei Werner Lorbach sind es die Oldtimer der Markranstädter Automobilfabrik, den er sich verbunden und verpflichtet fühlt. Seit über 20 Jahren wirkt er am Erhalt der historischen MAFs und dessen Fahrtüchtigkeit mit.
„Im Namen der Bürgerinnen und Bürger sowie Stadträte gratuliere ich den Preisträgern herzlich und wünsche Ihnen für die Zukunft beste Gesundheit und alles Gute“, übermittelt Bürgermeisterin Nadine Stitterich Glückwünsche der Stadt Markranstädt.
Das Ehrenamt ist eine unverzichtbare und wertvolle Säule der Stadtgesellschaft. Sie engagieren sich im Bereich der Daseinsvorsorge und sichern auch Freizeitangebote ab. Der Bürgerpreis rückt das Ehrenamt in Markranstädt in die Öffentlichkeit und ist ein Ausdruck des Dankes für die vielen helfenden Hände in Markranstädt. Zum nächsten Neujahrsempfang wird der Preis erneut verliehen. Der Aufruf für Vorschläge für den Bürgerpreis erfolgt im Herbst 2024.

Heike Helbig, Fachbereichsleiterin FB IV

Neues Supermarkt-Konzept für Großlehna

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Einwohner aus Großlehna/Altranstädt sowie umliegender Gemeinden,

Lebensmittel im Nahbereich einkaufen – **Einkaufen vor Ort** – das wünschen Sie sich seit der Schließung des Konsums schon seit längerem! Jetzt haben wir die **große und vielleicht letzte Chance**, diesen Traum mit einem ganz besonderen Supermarkt und Ihrer Hilfe wahr werden zu lassen:

TANTE ENSO IN UND FÜR Großlehna

Tante Enso ist ein Supermarkt-Konzept, das den guten alten Tante-Emma-Laden mit den Vorzügen eines top-modernen Online-Supermarktes vereint. Hier trifft Nähe und persönlicher Service auf große Produktvielfalt und ein Sortiment, das flexibel auf unsere Bedürfnisse abgestimmt werden kann.
Im Einzelnen heißt dies:

- **2.500 - 3.000 Artikel** im Sofortkauf für nahezu alle Bedürfnisse,
- zusätzlich weitere 10.000 Artikel online verfügbar
- beliebte **regionale Produkte** aus einer Hand: Sie bestimmen mit, welche das sein sollen
- **rund um die Uhr einkaufen**, an 365 Tagen im Jahr – mit der kostenlosen Tante Enso-Karte
- direkte **Mitbestimmung**, was Sortiment, Öffnungszeiten mit persönlichem Service und vieles mehr angeht
- idealer Standort mitten in Großlehna im alten Konsum

ABER DAMIT TANTE ENSO ZU UNS KOMMT, MÜSSEN WIR JETZT ALLE AKTIV WERDEN!

Das Konzept von Tante Enso basiert auf einer Genossenschaft, also unter der Beteiligung möglichst Vieler.
Jeder einzelne, der einen Anteil zu 100 € an der Genossenschaft erwirbt, legt somit die Basis für die Gründung. Bei mindestens **300 Teilhabern** ist sichergestellt, dass Tante Enso nach Großlehna kommt – das ist die **Voraussetzung**!
Denn Tante Enso glaubt daran, dass die Menschen, die Anteile an der Genossenschaft erwerben, auch tatsächlich ihren Supermarkt vor Ort wollen und dort auch einkaufen werden.
Der Tante Enso-Markt ist ein wichtiger Schritt für die dauerhafte **Sicherung der Infrastruktur** vor Ort. Deshalb unterstützt der gesamte Stadt- und Ortschaftsrat dieses Projekt aus voller Überzeugung.

Nutzen Sie die Gelegenheit für Informationen aus erster Hand.

In der Bürgerversammlung am **Dienstag, dem 27. Februar 2024 um 18 Uhr** in der Sporthalle der Grundschule Großlehna stellt sich der Betreiber und sein Konzept vor, steht für all Ihre Fragen zur Verfügung und informiert über den aktuellen Stand des Projektes!

Scannen Sie den QR-Code mit dem Handy für weitere Informationen:

Der Antrag auf eine Beteiligung kann dort online beantragt werden.

Die Zukunft unserer Stadt und auch der Ortsteile liegen mir sehr am Herzen. Bitte informieren Sie sich über die neue Chance auf eine Einkaufsmöglichkeit in Großlehna. Es kommt hier auf jeden Einzelnen von Ihnen an!

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Bürgermeisterin *Nadine Stitterich*

MITTEILUNGEN ANDERER BEHÖRDEN

Mit Energie in die Zukunft.

GESPRÄCHSRUNDE ZUM WELTVERBRAUCHERTAG

„Über Geld spricht man nicht?“ Doch, wir schon! Kommen Sie am 14. März mit Sachsens Verbraucherschutzministerin Petra Köpping, Vertretern der Verbraucherzentrale Sachsen und vielen weiteren Expertinnen und Experten anlässlich des Weltverbrauchertages im Kommunikations- und Kreativzentrum (KuK) Markranstädt ins Gespräch.
Wir freuen uns sehr, dass der bekannte MDR-Moderator Peter Escher die Moderation übernehmen wird. Mit dieser Veranstaltung möchten wir vor allem Sie, die Senioren aus dem Großraum Markranstädt zu Kaffee und Kuchen einladen. Und Sie dabei über Ihre Rechte im Umgang mit Geld informieren. Rente, Pflege, Geldanlagen, Enkeltrick sind dabei nur einige Themen. Wann kommt der digitale Euro und was bringt er? Und wie schützen wir unser Erspartes vor Betrügern?
Fragen über Fragen – vor allem aber Ihre Fragen beantworten Verbraucherschutzministerin Petra Köpping, Bürgermeisterin Nadine Stitterich, Seniorenvertreter, Verbraucherschützer und Kollegen der Kriminalpolizei. Sie sind herzlich eingeladen am

Mittwoch, 14. März 2024
ab 14 Uhr (Einlass ab 13.45 Uhr), Ende gegen 17 Uhr
im KuK Markranstädt, Parkstraße 9.
Um Anmeldung in der Allgemeinen Beratungsstelle Durchblick wird gebeten. (Frau Weber ist unter 0172 7544700 oder 034205 61164 zu erreichen.)
Einen Shuttleservice zum Veranstaltungsort und zurück organisieren wir gerne. Folgende Haltepunkte sind vorgesehen: Großlehna, Kulkwitz, Quesitz, Räpitz, Göhrenz, Frankenheim/Lindenauendorf Dafür ist bis zum 11. März 2024 eine Anmeldung unter 034205 61221 erforderlich.

Staatsministerin Petra Köpping *(Bildquelle: ©SMS)*

Peter Escher *(Bildquelle: ©PeterEscher)*

STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES UND GESELLSCHAFTLICHEN ZUSAMMENHALT | Freistaat SACHSEN

AUS DEN ORTSCHAFTEN

Die Stadt, die verbindet.

ORTSCHAFT RÄPITZ

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

auch wenn schon wieder einige Tage im neuen Jahr vergangen sind, hoffen wir, dass Sie ein schönes und friedliches Weihnachtsfest feiern konnten und das Sie gesund und gut ins neue Jahr gekommen sind, dies wünscht Ihnen von ganzem Herzen, Ihr Ortschaftsrat Räpitz.
Das neue Jahr beginnt mit drei Einladungen für Sie, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger.
Als Erstes möchten wir Sie für **Montag, den 12. Februar 2024** um 19 Uhr in den Versammlungsraum am Sportplatz, Schkeitbarer Str. 60 zur nächsten Ortschaftsratssitzung recht herzlich einladen. Kommen Sie vorbei und bringen Sie ihre Fragen und Anregungen mit.
Die zweite Einladung erfolgt durch die Stadtverwaltung, der Bürgermeisterin und der Bürgerpolizei aus Markranstädt. Mit dieser Präventionsberatung möchte die Bürgerpolizei unsere Senioren und interessierte Bürger informieren und aufklären. Über Themen, wie z.B. Betrug und Trickdiebstahl (Telefonbetrug), Gefahren an der eigenen Haustür, Gefahren auf der Straße, falsche Polizeibeamte, soll gesprochen werden. Zu dieser Präventionsberatung laden wir Sie für **Mittwoch, den 14. Februar 2024** von 15 bis 17 Uhr in den Versammlungsraum am Sportplatz, Schkeitbarer Str. 60 ein.
Wie seit vielen Jahren führen wir in und um unsere Ortsteile eine Müll- und Unrat-Sammlung durch. Zu dieser Gemeinschaftsaktion, organisiert vom Ortschaftsrat Räpitz, dem Heimatverein Räpitz, der Jagdgenossenschaft Räpitz und auch den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, laden wir alle Erwachsenen, Kinder und Jugendlichen für Sonnabend, den **2. März 2024** ab 9 Uhr recht herzlich ein. Treffpunkt ist wieder der Parkplatz am Sportplatz in Räpitz. Bitte kommen Sie in festem Schuhwerk und bringen Sie Handschuhe mit. Müllbeutel werden gestellt. Über jede helfende Hand wären wir dankbar, sodass wir zur Mittagszeit die Aufräumaktion beenden können. Danach treffen wir uns zum gemeinsamen Mittagessen.
Im Namen vom Ortschaftsrat Räpitz möchte ich noch ein kleines Dankeschön, nein ein großes Dankeschön, allen Beteiligten für die Programmgestaltung unserer Seniorenweihnachtsfeier im letzten Jahr aussprechen. Es war wieder ein schönes, weihnachtliches Programm, welches vollkommen von unseren Vereinen und Organisationen aus unseren Ortschaften gestaltet wurde.

Weihnachtsfeier 2023 in Räpitz

Ein Dank gilt unseren Kindern und den Erzieherinnen der Kindertagesstätte „Spatzennest“ aus Räpitz. Seit vielen Jahren gehören sie zum festen Bestandteil unserer Weihnachtsfeiern. Ebenfalls zum festen Bestandteil gehört der „Gemischte Chor Räpitz“. Seit Jahrzehnten begleitet diese Feier unser Chor mit Weihnachtsliedern und lädt zum Mitsingen ein.
Viele Kinder und Jugendliche sind begeistert von der Musik und spielen ein Instrument. Zur Weihnachtsfeier im Dezember haben acht Kinder und Jugendliche sofort zugesagt, mit Akkordeon und zwei Trompeten alle anwesenden Seniorinnen und Senioren zu begeistern. Andere Kinder wiederum spielen zwar kein Instrument, aber sind begeistert von Bewegung und Tanz. Unter dem Dach der SG-Räpitz hat sich eine Tanzgruppe von Kindern gefunden, welche sich „Die wilden Hühner“ nennen. Auch diese Kinder begeisterten mit ihren Tanzeinlagen alle Seniorinnen und Senioren. Noch einmal allen Mitwirkenden an dieser Seniorenweihnachtsfeier recht vielen Dank.
Ebenfalls ein großes Dankeschön gilt unserem Gastwirt, Herrn Frank Helge, welcher seit Jahrzehnten seinen Saal für die Weihnachtsfeier zur Verfügung stellt und mit seinem Team für eine sehr gute Bewirtung sorgt. Danke.

Roland Vitz, Ortsvorsteher

Nachruf

Leider haben wir vor einigen Tagen erfahren müssen, dass

Herr **Ralf Horn, Ortschronist aus Schkölen**,

verstorben ist. Mit ihm haben wir einen engagierten Ortschronisten verloren.

Er war immer zur Zusammenarbeit mit dem Heimatverein Räpitz bereit, wie z.B. bei der Bereitstellung von Ausstellungsgegenständen für das Heimatzimmer in Schkeitbar.

Auch stand er mit seinem Wissen dem Ortschaftsrat zur Seite und war immer sofort bereit, zu helfen, wie beim Denkmal in Schkölen.

Wir trauern mit seiner Familie und werden sein Andenken stets bewahren.

Heimatverein Räpitz e.V., Ortschaftsrat Räpitz

KINDER / JUGEND / SCHULE

Die Stadt, die gewinnt.

KINDERTAGESPFLEGE ZAPFENKLEIN

Ein Stand auf dem Weihnachtsmarkt 2023 in Göhrenz

Zum 2. Mal waren wir, die Kindertagespflege Zapfenklein bei unserem ortseigenen Weihnachtsmarkt am 11. Dezember 2023 dabei. Schon Wochen vorher wurde im Zapfenhaus und in den Familien der Zapfenkinder fleißig dafür vorbereitet.
Wir bereiteten allerlei Weihnachtliches wie Sterne aus Transparentpapier mit integrierter Lichterkette vor. Für diese Sterne bedarf es besonderer Fingerfertigkeit und einiger Zeit. Die Bewohnerinnen und Bewohner unserer kleinen Ortschaft wertschätzten diese Arbeiten sehr, sodass nun in manchem Haus diese Sterne leuchten.

Mit viel Engagement war auch mein großes Zapfenkind Sara wieder dabei. Es freut mich ganz besonders, wie gern sie sich für ihr ehemaliges Zapfenhaus (Kindertagespflege Zapfenklein) einsetzt. Mit viel Liebe zum Detail hat sie eigene Kreationen von Ohrringen hergestellt und mit gutem Selbstbewusstsein verkauft. Ihr Verkaufsschlager waren Ohrringe mit 1 cm kleinen Weihnachtssternen, die Geschick und Geduld erforderten. Vor 15 Jahren war sie hier in meiner Kindertagespflege und ich durfte sie bei vielen Dingen des Lebens unterstützen und heute unterstützt sie mich. Das ist ein tolles Gefühl. Die Eltern meiner Zapfenkinder gaben sich viel Mühe beim Anfertigen vieler kleiner Angebote wie selbst gegossenen Kerzen, gebrannten Mandeln in liebevoll gestalteten Häuschen, Tannenwichtel und vielem mehr. Ich freue mich ganz besonders über die liebevolle Art und Weise, die meinem Team und mir von den Bürgerinnen und Bürgern unserer Ortschaft entgegengebracht wurde. Auch schon im letzten Jahr bekamen wir viel Zuspruch für unseren Stand und vor allem für meine tägliche Arbeit in der Kindertagespflege. Ich konnte hören, dass meine Arbeit auf vielerlei Art geschätzt wird und meine kleine Kindertagespflege hier in unserer Ortschaft gern angenommen ist. Dieses Gefühl der Wertschätzung macht mich sehr froh und gibt Energie für die Begleitung vieler kleiner Göhrenzer und ihren Familien, natürlich auch aus den umliegenden Ortschaften.
Der Erlös des Standes wird zu den Einnahmen der vorangegangenen Aktionen gegeben, um unseren Kindern eine neue tolle Schaukelanlage zu errichten. Vielen Dank an alle Einwohnerinnen und Einwohner meiner Ortschaft, die mich finanziell und verbal so toll unterstützen. Einen ganz besonderen Dank möchte ich an die Familie Palow richten.

Kindertagespflege Zapfenklein auf dem Göhrenzer Weihnachtsmarkt

Steffi Krabbes, Kindertagespflege Zapfenklein

HANNAH-AHRENDT-GYMNASIUM MARKRANSTÄDT UND OBERSCHULE MARKRANSTÄDT

Nachruf

Völlig unerwartet traf uns die Nachricht vom plötzlichen Tod unseres langjährigen Hausmeisters

Thomas Lehmann

Mit ihm geht ein bescheidener, hilfsbereiter und freundlicher Mensch, der einfach zu unserer Schule gehörte – das herzliche „Guten Morgen“, mit dem er alle begrüßte; der sorgfältige tägliche Kontrollgang durchs Gebäude; sein bestimmtes Auftreten z. B. in der Mittagspause, wenn es zu laut wurde; das immer offene Ohr für alle; das schnelle Beheben von Mängeln im Schulgebäude; das praktische Mitdenken bei geplanten räumlichen Veränderungen; das Suchen von vergessenen Jacken, Schultaschen o. ä. am Nachmittag oder die jährliche Weihnachtsfilmaktion. Für ihn war unsere Schule mehr als ein Arbeitsplatz – es war sein Leben.
Wir werden dankbar die Erinnerung an Herrn Lehmann bewahren.

Unser Trost und Mitgefühl gelten in dieser schweren Zeit seiner Familie und Freunden.

Das Kollegium des Hannah-Arendt-Gymnasiums Markranstädt und der Oberschule Markranstädt sowie die Schülerschaft beider Schulen

Die 3. Ausgabe „Markranstädt informativ“ erscheint am 16. März, Redaktionsschluss ist der 27. Februar.

Beiträge an die Stadtverwaltung zur Veröffentlichung im „Markranstädt informativ“ senden Sie bitte an stadtjournal@markranstaedt.de.

KINDER-, JUGEND-, KULTUR- UND HEIMATVEREINE

Die Stadt, die bewegt.

RICHTUNGSWECHSEL E.V.

Neues Jahr – neues Alpaka … und vielleicht Osterlämmchen

Es grüßen herzlich die Farmtiere, die der Winter, ebenso wie uns Menschen, im Griff hat.
Unsere Ziegen zum Beispiel bleiben im Stall, wenn es kalt ist und/oder regnet. Kommt aber die Sonne raus und schickt ihre Strahlen durch die Bäume ins Gehege, stehen alle Ziegen in dem Streifen aus Sonnenlicht und wärmen sich ihr Fell.
Seit August haben wir einen „echten“ Ziegenbock. Vielleicht bekommen wir in diesem Jahr ein oder zwei Osterlämmchen. Wir lassen uns überraschen.

Die Ziegen genießen die Wintersonne

Unsere wenigen Hühner legen keine Eier, die beiden Schweinedamen räumen täglich ihr Strohbett um und kommen nur raus, wenn Futter gereicht wird. Die Häschen kuscheln sich eng aneinander, sodass keiner friert.

Glücklicherweise bekommen all unsere Tiere täglich ein superleckeres Futter, welches wir stets in ausreichender Menge als Spende erhalten und wofür wir an dieser Stelle allen Spendern sehr herzlich danken.
Bald haben wir ein drittes Alpaka. Ein weißes, blauäugiges, niedliches Fohlen wird bei uns einziehen. Auch dafür danken wir ebenfalls allen Spendern. Besonders danken möchten wir Anja Treichel, die den Löwenanteil der Anschaffungskosten übernommen hat und auch gleich die Patin für Jonny geworden ist.
Wieder haben wir ein Jahr hinter uns, in dem uns so viel Unterstützung durch ganz viele Menschen zuteilwurde. Dafür sind wir sehr, sehr dankbar. Sie und Ihr helfen/helft auf verschiedene Weise immer wieder dabei, die Farm zu erhalten und noch schöner zu gestalten. Nicht zuletzt möchten wir an dieser Stelle der Stadt Markranstädt herzlich für die stete finanzielle Hilfe danken.
Als Dank möchten wir jetzt schon einladen zu unseren geplanten Festen in 2024: Johannisfeuer im Juni, Halloween Ende Oktober, Lebendiger Adventskalender im Dezember.

Auch ohne ein Fest: Seien Sie/seid Ihr alle herzlich willkommen auf der Farm.

Ines Bornträger, Richtungswechsel e.V.

MARKRANSTÄDTER CARNEVAL CLUB E.V.

Ihr habt Lust zu tanzen? Dann haben wir die Termine für Euch.

Doch vorher möchten wir auch hier noch einmal erwähnen, dass zwei verdiente Karnevalisten beim Neujahrsempfang der Bürgermeisterin, am 13. Januar 2024, den Ehrenamtspreis der Stadt Markranstädt entgegennehmen durften. Thomas Hentschel und Gerald Ludwig wurden für 30 Jahre „Schrauben an der Lok“ ausgezeichnet. Begleitet wurde die Ehrung durch eine fantastische Laudatio von Birgit Riedel und von wundervollen Bildern, die Wolfram Friedel zusammengestellt hat. Der gesamte MCC schließt sich an und sagt ebenfalls „Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank“. Ihr habt es verdient!
Und nun gibt es druckfrisch die Termine für unsere Probetrainings 2024:

- 11.03., 20 – 21.30 Uhr: Ü15 Gardetanz und Schautanz (neu: Turnier!) ab Jahrgang 2009
- 11.03., 17.30 – 19.30 Uhr: Hebefiguren (bitte nur Männer) ab 16 Jahren
- 13.03., 16 – 18 Uhr: Jugendgarde Jahrgang 2016-2014
- 13.03., 18 – 20 Uhr: Juniorengarde Jahrgang 2013-2010
- 14.03., 16 – 17.30 Uhr: Gänseblümchen Jahrgang 2019-2016
- 14.03., 19 – 20.30 Uhr: Männerballett

Anmeldungen nehmen wir unter kontakt@mcc-oho.de oder 0173 6415395 entgegen, dort erfahrt ihr dann auch die entsprechenden Treffpunkte. Alle weiteren Gruppen freuen sich ebenfalls über Nachwuchs, egal ob Springer, Technik, Weiberrat, Goldgählschen oder Helfer.

Schnuppert doch einfach mal rein, wir freuen uns auf Euch.

Herzlichst Euer MCC

SPORTVEREINE

SSV KULKWITZ E.V.

Da sind wir wieder ...

Voller Energie und Motivation geht es nach der langen Winterpause und den Trainingseinheiten in der Stadthalle Markranstädt endlich wieder auf den grünen Rasen. Wir begrüßen unsere Spieler und Trainer wieder im Vereinsheim im Feldscheunenweg 3 in Kulkwitz.

Flur des Vereinsheimes

Der Flur des Vereinsheims erstrahlt in frischer Farbe. Dank neuer Türschilder können nun auch unsere zukünftigen Gäste zielsicher in ihre Kabine steuern. Und auch in den Kabinen selbst wurde über den Winter ordentlich gewerkelt, gesäubert und aufgeräumt. Zeitnah entstehen ebenso noch neue Informations- und Sponsorentafeln. Effektiver hätte man die kalte Zeit nicht überbrücken können. Nachdem der SSV Kulkwitz in den letzten Wochen und Monaten zahlreiche neue fußballfreudige Kinder begrüßen durfte, können wir endlich mit einer G-, F-, E- und C-Jugend in den Spielbetrieb starten.
Unsere Trainer der G- und F-Jugend Patrick Berg, Sven Renneberg und Janett Renneberg, unser Torwarttrainer der F-, E- und C-Jugend Robert Lippert sowie unsere Trainer der C-Jugend Bruno Tucholke, Konrad Helbig und Justin Langenbein begrüßen Marcel Zych und Panagiotis Richter im Team der Jugendtrainer. Herr Marcel Zych wird zukünftig unserer E-Jugend seine Fertigkeiten weitergeben, während Panagiotis Richter unsere C-Jugend mit trainieren wird. Damit sind wir nun noch besser aufgestellt, um unseren Jugend-Kader weiter zu verstärken, zu vergrößern und weiterzuentwickeln.
Wir freuen uns auf weitere fußballbegeisterte Neu-Kicker in jeder Altersklasse!
Und Achtung: Fußballfieber ist ansteckend! Daher möchten wir zukünftig auch mehr Mädchen in unseren Teams begrüßen. Und wer weiß, vielleicht erreichen wir schon bald eines unserer Ziele für 2024 und dürfen demnächst eine erste Mädchenmannschaft trainieren.
Also schnuppert mal rein in unsere Trainingseinheiten!
Anmeldungen nimmt Herr Patrick Berg unter 0176 34913783 immer gern entgegen.

Claudia Schulze, SSV Kulkwitz e.V.

SSV MARKRANSTÄDT E.V.

Pokal des Bürgermeisters der Stadt Markranstädt am 29. Dezember 2023

Bei der Neuauflage des Hallenspektakels um den Pokal des Bürgermeisters der Stadt Markranstädt gab es für unsere 2. Herren einen Heimsieg zu bejubeln. Im Finale gab es ein deutliches 6:0 gegen die SG Räpitz. Allein Philip Tröllsch, am Ende mit 8 Toren bester Torschütze des Turniers, konnte vier Tore erzielen. Vor gut gefüllten Rängen in der Stadthalle, welche für eine tolle Stimmung sorgten und auch das ein oder andere hitzige Duell miterleben durften, setzten sich nach der Vorrunde die U 19

Sieger des Pokals des Bürgermeisters der Stadt Markranstädt *(Bildquelle: Nico Veit)*

und die SG Räpitz sowie der SC Eintracht Schkeuditz und unsere 2. Herren jeweils ungeschlagen in ihren Gruppen durch. Dank eines hart erkämpften Last-Minute-Sieges sicherte sich die SG Räpitz das erste Finalticket und die 2. Herren besiegten in einem vereinsinternen Duell unsere U 19 knapp mit 2:1. Im Spiel um Platz 3 gewann dann unsere U 19 souverän mit 3:1 gegen die Gäste aus der Flughafenstadt.
Ein herzliches Dankeschön geht an die Bürgermeisterin der Stadt Markranstädt, Nadine Stitterich, die es sich nicht nehmen ließ, den neuen Wanderpokal zu überreichen und die Siegerehrung gemeinsam mit unserem Präsidenten Diethelm Franz durchzuführen.

Ehrenamtspreis für Hans Schuster am 13. Januar 2024

Zum diesjährigen Neujahrsempfang der Stadt Markranstädt wurde unser langjähriger Spieler, Trainer und Funktionär, Hans Schuster, mit dem Bürgerpreis der Stadt Markranstädt ausgezeichnet.
Hans Schuster war über 70 Jahre lang für den Fußball in Markranstädt aktiv und hat sich den Preis damit für sein Lebenswerk und sein unheimliches Engagement redlich verdient.
In den 1950er Jahren begann er seine Karriere als Fußballer und war auch schnell als Übungsleiter aktiv. Diese Tätigkeit intensivierte er nach seinem verletzungsbedingten Abschied vom aktiven Sport und trainierte u.a. die 1. und 2. Herrenmannschaft.
In den 1990er Jahren war er mit seinen handwerklichen Fertigkeiten vor allem auch ein gefragter Ansprechpartner bei der Sanierung der Sportstätten und Sozialgebäude.
Bis vor wenigen Jahren engagierte er sich ehrenamtlich als Übungsleiter im Nachwuchsbereich.
Wir danken Hans für seinen jahrelangen und unermüdlichen Einsatz für den Fußball in Markranstädt im Allgemeinen und dem Nachwuchs-Fußball im Besonderen.
Ein Dankeschön und großes Kompliment gehen auch an Reinhard Reuter, welcher in gewohnt souveräner und rhetorisch unvergleichlicher Art und Weise die Laudatio für seinen langjährigen Weggefährten hielt.

Stefan Weicker, SSV Markranstädt e.V.

STADTBIBLIOTHEK MARKRANSTÄDT

Escape-Game für 10- bis 13-Jährige

Macht mit beim spannenden Escape-Game in der Stadtbibliothek und findet den Schatz, indem ihr alle Rätsel richtig löst. Wann? Mittwoch, 14. Februar um 14 Uhr. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Also meldet euch an unter bibliothek@markranstaedt.de oder telefonisch: 034205 44752

Stop-Motion Workshop

Zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe sind noch Plätze für unseren Stop-Motion Workshop am Donnerstag, 15. Februar, von 13.30 bis 19 Uhr frei. Der Workshop ist kostenlos und wird unter professioneller Anleitung von der „Nachrichtenwerkstatt“, einem Projekt der Leipziger Volkszeitung in Kooperation mit Sachsen Fernsehen, veranstaltet. Er richtet sich an Interessierte ab 16 Jahren, aber auch Eltern mit (älteren) Kindern sind herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist erforderlich unter 034205 44752 oder bibliothek@markranstaedt.de.

Veranstaltungsreihe: „In der Bibliothek entdeckt“ Buchempfehlungen für Erwachsene

Am Donnerstag, 29. Februar 2024 wird von 17 bis 18.30 Uhr unsere Veranstaltungsreihe für Erwachsene „In der Bibliothek entdeckt“ mit Petra Dießner fortgeführt.
„Eine Frage der Chemie“ ist letztendlich alles. Dieser Buchtitel ist der Auslöser für den Blick in die Bibliotheksregale. Damit verwobene bzw. daraus entspringende Verbindungen auch aus Gesprächen führten zu weiteren Entdeckungen in der Bibliothek. (Vor-)Lesen ist oft eine Zeitreise. Kommen Sie mit in die Zwanziger-, Dreißiger-, Fünfziger- und Sechzigerjahre des 20. Jahrhunderts. Lassen Sie sich überraschen und zum Zuhören herzlich einladen.
Sicherlich sagten Sie auch schon einmal: „Die Chemie muss stimmen.“ Oder: „Wenn die Chemie stimmt, dann …“. Wenn das der Fall ist, so kann es geschehen, dass aus einem neuartigen Manuskript ein Buch wird. „Die Buchhändlerin von Paris“ erzählt davon. Doch selbst bei passender Chemie muss allerhand hinzukommen, damit das Resultat gefällt. Davon erzählen (und sprechen für sich) alle Bücher, die dieses Mal auf dem Büchertisch liegen.
In jeder Jahreszeit wird es eine „Entdeckungsreise“ in der Bibliothek geben, stets zu einem neuen Thema. Die Bücher warten bereits in den Regalen. Die Veranstaltung ist kostenlos.

Handarbeiten in der Stadtbibliothek

Einmal im Monat, immer am 2. Donnerstag, treffen sich die **„Strickomis“** von 14 bis 16 Uhr im Lesecafé der Stadtbibliothek zum Handarbeiten. Interessierte sind herzlich eingeladen, hinzuzukommen.

Vorschau auf unsere Autorenlesung zur Buchmesse mit Ines Thorn

Am Dienstag, 19. März 2024 um 18 Uhr kommt die beliebte Autorin Ines Thorn zu einer Lesung in die Stadtbibliothek Markranstädt. Sie ist vor allem für ihre historischen Romane bekannt. Mehr dazu in der Bibliothek oder in der nächsten Ausgabe des Stadtjournals.

Marisa Weigel und Kathleen Mayer, Ihre/Eure Bibliothekarinnen

Markranstädt informativ – diese Werbung, kommt an!

Die Märzausgabe (Osterheft) erscheint am 16. März 2024. (Anzeigenannahme bis 27. Februar)

Ihre Ansprechpartnerin für eine Anzeigenschaltung oder Flyerverteilung:
Druckhaus Borna, **Katrin Schneider**
Sie erreichen mich telefonisch unter **0173 6546986**
oder per E-Mail **katrin.schneider@druckhaus-borna.de**

DRK BLUTSPENDE

Langjährige Blutspenderinnen zeigen außergewöhnlichen Einsatz bei der Absicherung der Patientenversorgung

Es gibt immer Blutspenderinnen und -spender, die in ihrem Leben eine sehr hohe Anzahl von Spenden erreichen. Bei einem relativen Gleichgewicht von Männern und Frauen bei der Blutspende sind es jedoch überwiegend Männer, die vom DRK regelmäßig für 125, 150 oder noch mehr Spenden ausgezeichnet werden. Frauen können nicht in demselben Zeitraum wie Männer sehr hohe Spendenanzahlen erreichen, denn die maximal zugelassene Spendenanzahl liegt für Frauen bei vier Blutspenden innerhalb von 365 Tagen. Männer können bis zu sechs Spenden in 365 Tagen leisten.
Nach einer Geburt ohne Komplikationen ist das Blutspenden frühestens nach sechs Monaten wieder erlaubt. Auch während der Stillzeit kann eine junge Mutter nicht Blut spenden. Frauen haben in der Regel ein etwas geringeres Blutvolumen als Männer (durchschnittliches Blutvolumen eines Erwachsenen: ca. 4,5 – 6 Liter). Biologisch bedingt besteht bei Frauen auch aufgrund der Menstruationsblutung ein höheres Risiko für einen Eisenmangel. Aus diesem Grund liegt bei Frauen tendenziell öfter der Fall vor, dass sie aufgrund eines zu niedrigen Hämoglobinwertes zeitlich befristet von der Blutspende zurückgestellt werden müssen.
Eine der Frauen, die es mit außergewöhnlichem Engagement geschafft haben, ein hohes Spendenjubiläum zu feiern, ist Gabriele Holpert.

Gabriele Holpert (71) leistete 125 Blutspenden

Die 71-Jährige leistete im vergangenen Jahr ihre 125. Blutspende und weiß, wie wichtig ihr uneigennütziger Einsatz ist. „Wenn ich selbst einmal Blut brauchen sollte, möchte ich doch auch, dass genügend da ist. Dafür muss man selbst etwas tun. Außerdem weiß ich, dass ich auch viele Krebspatienten damit unterstützen kann."
Am 4. Februar ist Weltkrebstag. Wer Blut spendet, hilft Patienten, die oftmals im Rahmen ihrer Therapie regelmäßig und über einen längeren Zeitraum hinweg auf Präparate aus Spenderblut angewiesen sind.
Für alle DRK-Blutspende-Termine ist eine Terminreservierung erforderlich, die online https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/ oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 1194911 oder über den digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann. Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist außerdem im digitalen Blutspende-Magazin zu finden: https://www.blutspende.de/magazin

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt
am 29. Februar 2024
in 04420 Markranstädt, Parkstraße 9, OS
von 15.30 bis 19 Uhr

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Leipzig-Land e.V.

NATURFORSCHUNG

Die Sturmmöwe

Eine weitere Möwenart, die hier vorgestellt wird, ist die Sturmmöwe (Larus canus). Sie ist etwas größer als die Lach- und Schwarzkopfmöwe und besitzt keine Kopfmaske. Ihre Körperlänge beträgt 40 bis 45 cm und die Spannweite der Flügel 100 bis 130 cm. Die Weibchen sind etwas kleiner. Kopf, Hals, Unterseite, Bürzel und Schwanz sind reinweiß und die Oberseite grau. Die Flügel sind schwarz. Schnabel und Füße sind graugrün und bei einer östlichen Unterart gelb. Das Vorkommen zieht sich von Mitteleuropa bis Ostasien. Als Koloniebrüter besiedelt sie Dünen, Inseln, Flachdächer und ist vergesellschaftet mit anderen Vogelarten der Küste. In der Regel werden die Nester am Boden errichtet, aber auch an Gebäuden und auf Großgeräten im maritimen Bereich kommen Bruten vor. Die Nester bestehen aus allerlei Halmen, Zweigen, Wurzeln und Federn, in deren Nestnapf Ende April/Anfang Mai, zwei bis drei braun gefleckte Eier abgelegt werden. Die Bebrütung, an welcher beide Altvögel teilnehmen, dauert 23 bis 28 Tage. Die Jungen sind Nestflüchter und besitzen ein schwarz, gelb, braun gefleckes Dunenkleid. Versorgt werden sie von beiden Altvögeln, bis sie nach etwa fünf Wochen flugfähig sind und mit ihnen die Kolonie verlassen.

Die Sturmmöwe *(Bildquelle: D. Heyder)*

Wie alle Möwen werden sie sehr alt, zwanzig bis dreißig Jahre, aber Witterung, Fressfeinde und Vogelgrippe können die Bestände erheblich reduzieren. Nach der Brutzeit beginnt die Wanderung durch Europa. Auf der Kompostieranlage in Thronitz gefangene und beringte Vögel wurden in Österreich, Niederlande, Weißrussland, Polen, Litauen, Finnland, Schweiz, Tschechien und Italien nachgewiesen.

Dietmar Heyder

TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Die Stadt mit gutem Ton.

MEHRGENERATIONENHAUS MARKRANSTÄDT

Mehr Generationen Haus
Miteinander - Füreinander

Mehrgenerationenhaus Markranstädt
NEU: Hordisstraße 1, 04420 Markranstädt
E-Mail: michael.unverricht@vhs-lkl.de
Telefon: 034205/449941
Internet: www.vhs-lkl.de

Regelmäßige und offene Angebote MGH Markranstädt

Montag
14 – 17 Uhr Kaffeeklatsch mit Cornelia Neßler
16 – 17 Uhr Lerntreff Lesen, Schreiben, Rechnen mit Marion Langner

Dienstag
9 – 10 Uhr Handys leicht erklärt
8 – 12 und 14 – 18 Uhr Durchblick, die Sozialberatung

Mittwoch
14 – 17 Uhr Spielenachmittag mit Christel Wolf
8 – 12 Uhr Durchblick, die Sozialberatung

Freitag
9.30 – 12 Uhr Familienfrühstück Schnatterinchen mit Steffi Wridt
14 – 17 Uhr Mach mal Pause mit Nico Neuwirth

Weitere Veranstaltungen Februar / März

20.02., 18 – 20 Uhr Interessengruppe Klimaschutz
22.02., 15 – 17 Uhr Computerclub: Technik, die begeistert, mit Jens Schröder
26.02., 15 – 16.30 Uhr Reisevortrag KANADA, mit Klaus Bär
28.02., 14.30 – 19 Uhr Beratung zur gesetzlichen Rentenversicherung, mit Stephan Nüßlein
05.03., 10.30 – 12 Uhr Singen im MGH, mit Betina Kücklich (tel. Anmeldung unter 0341 3586624)
07.03., 14 – 15.30 Uhr Gedächtnistraining, mit Adelheid Lüdke
13.03., 14.30 – 19 Uhr Beratung zur gesetzlichen Rentenversicherung, mit Stephan Nüßlein (telefonische Anmeldung unter 0341 3586624)
14.03., 15 – 17 Uhr Computerclub: Technik, die begeistert, mit Jens Schröder

Öffnungszeiten offener Treff und Lesecafé

Montag 11 – 14 Uhr, Dienstag 11 – 18 Uhr
Mittwoch 13 – 18 Uhr, Donnerstag 13 – 18 Uhr

VOLKSHOCHSCHULE LEIPZIGER LAND

Mehrgenerationenhaus Markranstädt
04420 Markranstädt, Altes Ratsgut, Hordisstraße 1
Telefon: 034205 449941; Telefax: 034205 449951
E-Mail: markranstaedt@vhs-lkl.de
Web: www.vhs-lkl.de

Die neuen Kursangebote Frühjahr 2024 jetzt online buchbar!

Das erste Halbjahr 2024 steht in den Startlöchern und es gibt wieder viel Neues zu entdecken. An rund 30 Kursorten im ganzen Landkreis, bietet die Volkshochschule Gelegenheit, die eigenen Talente zu entdecken oder weiter zu entfalten.
Bereichern Sie Ihr Leben mit spannenden neuen Erfahrungen und persönlicher Weiterentwicklung. Entdecken Sie, was Ihnen Spaß macht und vielleicht sogar ein verborgenes Talent. Abonnieren Sie unseren Newsletter oder folgen Sie uns auf Social - Media, so bleiben Sie stets auf dem Laufenden. www.vhs-lkl.de

Angebote Markranstädt und Online-Angebote

Kurstitel	Tag	Beginn	Zeit	Gebühr	Kurs - Nr.
Mensch – Gesellschaft					
Arme Ritter, pain perdu und rabanadas	Mi	22.05.24	18 - 21 Uhr	0,00 €	24K0193000
Kultur – Gestalten					
Literarisches Fernstudienseminar – Online	Mo	19.02.24		110,00 €	24W02200
Malerei und Grafik	Mi	21.02.24	18 - 20.15 Uhr	126,00 €	24K02702
MMM – Montags Maler Markranstädt	Mo	19.02.24	18.30 - 20.45 Uhr	82,80 €	24K02703
Gesundheit – Ernährung					
Brötchenkurs mit Hefe – Übernachtgare	Fr	08.03.24	17 - 21.30 Uhr	95,69 €	24K03510
Sprachen					
Englisch für Anfänger mit Vorkenntnissen (A1.2)	Do	14.03.24	17 - 18.30 Uhr	120,00 €	24K0461310
Englisch – Grundkurs 4 (A1.2) – Online	Mo	04.03.24	18 - 19.30 Uhr	140,10 €	24B0461041
Italienisch für die Reise	Di	27.02.24	16.30 - 18 Uhr	140,00 €	24K0491011
Italienisch für Anfänger – Online	Di	27.02.24	15.30 - 17 Uhr	93,40 €	24W0491D10
Koreanisch – Schnupperkurs für Anfänger – Online	Mo	04.03.24	19.30 - 21 Uhr	112,00 €	24B04Q1010
Koreanisch f. Anfänger mit Vorkenntnissen – Online	Mo	18.03.24	19.30 - 21 Uhr	140,00 €	24B04Q1D60
Portugiesisch für Anfänger – Online	Sa	21.03.24	18 - 19.30 Uhr	113,00 €	24B04I1010
Spanisch für Anfänger	Mi	13.03.24	17.15 - 18.45 Uhr	112,00 €	24K04M1010
Spanisch für Anfänger – Online	Di	12.03.24	17.30 - 19 Uhr	112,00 €	24M04M1010
Digitale Welt – Beruf					
Fit mit dem eigenen Laptop	Di	27.02.24	17.30 - 19.45 Uhr	180,00 €	24K0510010
Fit mit dem eigenen Laptop – Aufbaukurs	Di	26.03.24	17.30 - 19.45 Uhr	180,00 €	24K0510031
Nutzung von Smartphone und Tablet für Senioren	Di	27.02.24	14.15 - 17.15 Uhr	90,00 €	24K0510100
Excel – Effektives Arbeiten mit Tabellen und	Mi	28.02.24	18 - 21.15 Uhr	90,00 €	24W0510210
Excel Einführungskurs – Online	Do	29.02.24	18.30 - 20 Uhr	80,00 €	24W051C000
Word – Professionelle Erstellung und Formatierung	Di	27.02.24	18 - 21.15 Uhr	90,00 €	24W0510310
Word, Excel, PowerPoint / Büro u. Studium – Online	Mi	28.02.24	18.30 - 21.30 Uhr	144,00 €	24W0511020
Word Einführungskurs – Online	Mo	26.02.24	18.30 - 20 Uhr	80,00 €	24W051C010
Finanzbuchführung 1, Xpert Business – Online	Di	05.03.24	18.30 - 20.30 Uhr	431,90 €	24W05470
Finanzbuchführung 2, Xpert Business – Online	Di	05.03.24	18.30 - 20.30 Uhr	408,10 €	24W05471
Finanzbuchführung 3, DATEV XB – Online	Di	05.03.24	18.30 - 20.30 Uhr	349,30 €	24W05472
Lohn und Gehalt 1, Xpert Business – Online	Di	05.03.24	18.30 - 20.30 Uhr	431,90 €	24W05473
Lohn und Gehalt 2, Xpert Business – Online	Di	05.03.24	18.30 - 20.30 Uhr	408,10 €	24W05474
Lohn und Gehalt 3, DATEV Xpert Business – Online	Di	19.03.24	18.30 - 20.30 Uhr	349,30 €	24W05475

Kursleiterinnen und Kursleiter gesucht

Die Volkshochschule Landkreis Leipzig sucht Kursleiter und Kursleiterinnen in allen Bereichen. Gerne realisieren wir mit Ihnen auch Ihre eigenen Kursideen. Unsere Angebote finden sowohl am Vormittag, Nachmittag und Abend in über 30 Unterrichtsorten im ganzen Landkreis Leipzig statt. Melden Sie sich bei uns! Wir schauen gemeinsam, wo und wann eine Tätigkeit möglich ist.
Kontakt: andreas.berger@vhs-lkl.de; Telefon 0341 3502634

VERANSTALTUNGEN DER STADT MARKRANSTÄDT

Änderungen vorbehalten. Bitte informieren Sie sich ggf. durch Aushänge, direkt beim Veranstalter oder in der Tagespresse über die hier vorbehaltlich abgedruckten Angaben.
Aktuelle Veranstaltungshinweise finden Sie auch online unter www.markranstaedt.de/de/veranstaltungskalender.html

FEBRUAR

„Scooter, Blümchen, Tic Tac Toe – die Lallendorfer 90er Show“
Stadthalle Markranstädt, Leipziger Str. 4, 04420 Markranstädt
10.02. | 19.11 Uhr | Markranstädter Carneval Club e.V.

Berufsfasching
Filmriss Markranstädt, Leipziger Str. 45, 04420 Markranstädt
10.02. | 22 Uhr | Filmriss Markranstädt

Escape-Game
Stadtbibliothek, Parkstr. 9, 04420 Markranstädt
14.02. | 14 Uhr | Stadtbibliothek Markranstädt, für 10- bis 13-Jährige, mit Anmeldung

Präventionsberatung der Bürgerpolizei
Ortsbegegnungszentrum Räpitz (Versammlungsraum am Sportplatz), Schkeitbarer Str. 60, 04420 Markranstädt OT Räpitz
14.02. | 15-17 Uhr | Stadtverwaltung Markranstädt

Workshop „Stop-Motion-Animation“
Lesecafé der Stadtbibliothek, Parkstr. 9, 04420 Markranstädt
15.02. | 13.30-19 Uhr | Stadtbibliothek Markranstädt, ab 16 J., mit Anmeldung

SSV Markranstädt vs. Kickers 94 Markkleeberg
Stadion am Bad, Am Stadtbad, 04420 Markranstädt
17.02. | 14 Uhr | SSV Markranstädt e.V.

SC Markranstädt vs. SV Henstedt-Ulzburg
Sportcenter, Leipziger Str. 47, 04420 Markranstädt
17.02. | 19 Uhr | SC Markranstädt e.V.

Räpitz Helau – 1. Faschingsveranstaltung
Frank's Bierstube, Schkeitbarer Str. 30, 04420 Markranstädt OT Räpitz
17.02. | 20 Uhr | Räpitzer Faschingsverein

Sport im Bowlingcenter
Bowlingtreff, Leipziger Str. 67, 04420 Markranstädt
21.02. | 11 - 13 Uhr | Seniorenrat der Stadt Markranstädt

Räpitz Helau – 2. Faschingsveranstaltung
Frank's Bierstube, Schkeitbarer Str. 30, 04420 Markranstädt OT Räpitz
23.02. | 20 Uhr | Räpitzer Faschingsverein

RB Leipzig vs. VfL Wolfsburg (B-Junioren Bundesliga)
Stadion am Bad, Am Stadtbad, 04420 Markranstädt
24.02. | 13 Uhr | RasenBallsport Leipzig GmbH

Räpitz Helau – 3. Faschingsveranstaltung
Frank's Bierstube, Schkeitbarer Str. 30, 04420 Markranstädt OT Räpitz
24.02. | 20 Uhr | Räpitzer Faschingsverein

Firmenbesuch
Clever Etiketten GmbH Leipzig (Haupteingang), Celsiusstr. 18, 04420 Markranstädt
28.02. | 14 Uhr | Förderverein des Mehrgenerationenhauses e.V., Anmeldung Tel. 034205 449942

Blutspendeaktion des DRK
Oberschule Markranstädt, Parkstr. 9, 04420 Markranstädt
29.02. | 15.30 - 19 Uhr | Kreisverband Leipzig Land e.V. des Deutschen Roten Kreuz (DRK)

In der Bibliothek entdeckt – Literaturtreff
Stadtbibliothek Markranstädt, Parkstr. 9, 04420 Markranstädt
29.02. | 17 - 18.30 Uhr | Stadtbibliothek Markranstädt

MÄRZ

SSV Markranstädt vs. Reichenbacher FC
Stadion am Bad, Am Stadtbad, 04420 Markranstädt
02.03. | 14 Uhr | SSV Markranstädt e.V.

Müll- und Unrat-Sammlung in der Ortschaft Räpitz
Treffpunkt Parkplatz am Sportplatz, Schkeitbarer Str. 60, 04420 Markranstädt OT Räpitz
02.03. | 9 Uhr | Ortschaftsrat Räpitz

Die Bockwindmühle Lindennaundorf öffnet ihre Türen
Bockwindmühle Lindennaundorf, Priesteblicher Straße, 04420 Markranstädt
03.03. | 13 - 18 Uhr | Heimatverein Frankenheim-Lindennaundorf e.V.

RB Leipzig vs. Holstein Kiel (B-Junioren Bundesliga)
Stadion am Bad, Am Stadtbad, 04420 Markranstädt
09.03. | 11 Uhr | RasenBallsport Leipzig GmbH

SC Markranstädt vs. Pfeffersport Berlin
Sportcenter, Leipziger Str. 47, 04420 Markranstädt
09.03. | 19 Uhr | SC Markranstädt e.V.

Tag der offenen Töpferei
Töpferhof U. Rost, Hunnenstr. 36, 04420 Markranstädt OT Schkölen
09. - 10.03. | 10 - 18 Uhr | Töpferhof U. Rost

Handarbeiten im Lesecafé der Stadtbibliothek
Lesecafé der Stadtbibliothek, Parkstr. 9, 04420 Markranstädt
14.03. | 14 - 16 Uhr | Strickomis und Stadtbibliothek

3. Frühlingsmarkt in Meyhen
Dorfplatz in Meyhen, Dorfplatz 2, 04420 Markranstädt OT Meyhen
16.03. | 14 Uhr | Dorfgemeinschaft Meyhen e.V.

Tanz in den Frühling
Feuerwehrgerätehaus Döhlen, Zum Rittergut 65, 04420 Markranstädt OT Döhlen
16.03. | 19 Uhr | Döhlener Volksfestfreunde e.V., Eintritt 3 Euro p.P.

Angebote des Jugendclub (JC) Markranstädt

CJD JUGENDCLUB MARKRANSTÄDT
Informationen rund um den Jugendclub gibt es
- auf Facebook & Instagram,
- vor Ort in Markranstädt: Am Stadtbad 31,
- telefonisch: 034205 411394 / 0151 40638242 und
- per Mail: jc.markranstaedt@cjd.de.

SENIOREN

SENIORENRAT DER STADT MARKRANSTÄDT

Der Seniorenrat der Stadt Markranstädt wünscht allen Seniorinnen und Senioren der Stadt beste Gesundheit.

Die Mitglieder des Seniorenrates Markranstädt engagieren sich für die Anliegen der Seniorinnen und Senioren unserer Stadt und der angeschlossenen Ortsteile. Sie organisieren Veranstaltungen, Sportaktivitäten und Ausflüge.
Auch möchte der Seniorenrat zukünftig und stärker mit der Beratungsstelle „Durchblick“ zusammenarbeiten, um die Anliegen unserer Seniorinnen/Senioren schneller und zielorientierter zu bearbeiten.
Solltet Ihr die Aufgabenstellung interessant finden oder möchtet Ihr Euch aktiv in die Arbeit der Seniorinnen/Senioren einbringen, dann meldet Euch für eine Mitarbeit an.
Eure Anregungen und Fragen könnt Ihr an den Seniorenrat senden.

Kontakt: Seniorenrat der Stadt Markranstädt
Markt 1
04420 Markranstädt
E-Mail: senioren@markranstaedt.de

Wir freuen uns auf Eure Bewerbungen bzw. Post.

Danke
Der Seniorenrat Markranstädt

Veranstaltungen

Sport im Bowlingcenter
Der Seniorenrat lädt alle Seniorinnen und Senioren zur 1. Veranstaltung im Jahr 2024 ein.
Kommen Sie zum Bowling am Mittwoch, dem 21. Februar 2024 von 11 bis 13 Uhr im Bowlingcenter Markranstädt in der Leipziger Straße 67.
Der Unkostenbeitrag beträgt 3,00 Euro pro Teilnehmer. Turnschuhe können mitgebracht werden.
Nach dem Bowling ist ein Mittagessen möglich.

Steffi Herbst, Seniorenrat Markranstädt

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Liebe Seniorinnen und Senioren, ich gratuliere Ihnen herzlich zu Ihrem Geburtstag und wünsche Ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit und viel Glück im neuen Lebensjahr.

Ihre Bürgermeisterin *Nadine Stitterich,*
im Namen des Stadtrates, der Ortschaftsräte,
des Seniorenrates und der Mitarbeiter der Stadtverwaltung

Februar

10. Februar		
Helga Nowak	Markranstädt	75. Geburtstag
Kornelia Lisiewicz	Seebenisch	70. Geburtstag
11. Februar		
Ulrich Bodenburg	Markranstädt	70. Geburtstag
12. Februar		
Adelheid Schön	Markranstädt	85. Geburtstag
Ulrich Klett	Frankenheim	70. Geburtstag
13. Februar		
Gudrun Nothnagel	Markranstädt	85. Geburtstag
14. Februar		
Helga Wille	Frankenheim	90. Geburtstag
15. Februar		
Friederike Dittmar	Markranstädt	70. Geburtstag
Bernd Loimer	Markranstädt	70. Geburtstag
16. Februar		
Friedel Scheede	Markranstädt	75. Geburtstag
Gert Müller	Altranstädt	70. Geburtstag
17. Februar		
Petra Kramer	Markranstädt	75. Geburtstag
Anna Fuchs	Frankenheim	75. Geburtstag
Achim Altner	Markranstädt	70. Geburtstag
18. Februar		
Frank Rodegast	Göhrenz	80. Geburtstag
20. Februar		
Heinz Munkelt	Göhrenz	80. Geburtstag
Jürgen Schulze	Markranstädt	80. Geburtstag
Gert Bünemann	Markranstädt	70. Geburtstag
21. Februar		
Heidrun Eckhardt	Markranstädt	75. Geburtstag
22. Februar		
Helgard Rothe	Schkölen	90. Geburtstag
Jutta Voigt	Markranstädt	85. Geburtstag
Gösta Krauß	Markranstädt	70. Geburtstag
24. Februar		
Karin Spiecker	Markranstädt	80. Geburtstag
Anke Janus	Markranstädt	70. Geburtstag
25. Februar		
Brigitta Schwarze	Markranstädt	90. Geburtstag
Horst Gerhardt	Markranstädt	85. Geburtstag
Günter Hauschild	Markranstädt	85. Geburtstag
Waltraud Baum	Schkölen	85. Geburtstag
Gerhard Sommerweiß	Markranstädt	80. Geburtstag
Gerhard Giese	Markranstädt	75. Geburtstag
Josef Balduf	Markranstädt	75. Geburtstag
26. Februar		
Alfred Rothert	Markranstädt	75. Geburtstag
27. Februar		
Ursula Fuhrmann	Markranstädt	90. Geburtstag
Manfred Fiedler	Räpitz	75. Geburtstag
28. Februar		
Petra Bartsch	Gärnitz	80. Geburtstag

März

1. März		
Steffi Herbst	Markranstädt	75. Geburtstag
Gerd Fischer	Markranstädt	70. Geburtstag
2. März		
Josef Frömter	Markranstädt	90. Geburtstag
Waltraud Klimpke	Altranstädt	90. Geburtstag
Maria Paul	Markranstädt	85. Geburtstag
Peter Hildebrand	Großlehna	85. Geburtstag
Barbara Rauf	Markranstädt	70. Geburtstag
3. März		
Jutta Zurek	Markranstädt	90. Geburtstag
Heinz Pauli	Markranstädt	85. Geburtstag
4. März		
Walter Apel	Markranstädt	90. Geburtstag
Dr. Wolfram Herold	Markranstädt	85. Geburtstag
5. März		
Gisela Ronniger	Markranstädt	85. Geburtstag
Anna Schöniger	Markranstädt	85. Geburtstag
Wilfried Heckes	Markranstädt	75. Geburtstag
Klaus Weigelt	Markranstädt	75. Geburtstag
Andreas Gebhardt	Schkölen	70. Geburtstag
Birgit Siebert	Markranstädt	70. Geburtstag
6. März		
Matthias Liebe Edler von Kreutzner	Markranstädt	75. Geburtstag
7. März		
Eva Adolph	Markranstädt	95. Geburtstag
Christine Penzel	Markranstädt	70. Geburtstag
9. März		
Helga Besoke	Markranstädt	85. Geburtstag
Edith Thomas	Markranstädt	80. Geburtstag
Rolf Leonhardt	Markranstädt	75. Geburtstag
Michael Steudel	Markranstädt	70. Geburtstag
11. März		
Sabine David	Markranstädt	70. Geburtstag
12. März		
Lotar Frommann	Markranstädt	90. Geburtstag
13. März		
Dietmar Prößdorf	Großlehna	75. Geburtstag
Dr. Cosima Koj	Frankenheim	70. Geburtstag
14. März		
Dr. Hartmut Beran	Seebenisch	75. Geburtstag
Wolfgang Seiller	Markranstädt	70. Geburtstag
15. März		
Reinhard Dreilich	Großlehna	85. Geburtstag
Christine Häcker	Markranstädt	75. Geburtstag
Harald Marggraf	Markranstädt	70. Geburtstag

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Herzliche Geburtstagsgrüße verbunden mit den besten Wünschen für Gesundheit und Wohlergehen sowie Zufriedenheit wünschen die Einrichtungsleitung, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie alle Bewohnerinnen und Bewohner des

AWO Seniorenzentrums „Am See“ in Markranstädt

13.03.	Frau Frieda Dietz	zum 94. Geburtstag

AWO Seniorenzentrum „Im Park“ in Markranstädt

13.02.	Frau Renate Brieger	zum 86. Geburtstag
20.02.	Frau Christa Baatzsch	zum 94. Geburtstag
20.02.	Frau Henny Mette	zum 91. Geburtstag
29.02.	Frau Anita Schmidt	zum 92. Geburtstag
07.03.	Frau Johanna Eisemuth	zum 86. Geburtstag
08.03.	Frau Liesbeth Müller	zum 91. Geburtstag
08.03.	Frau Annelies Weinecke	zum 86. Geburtstag

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Die Stadt, die verbindet.

KATHOLISCHE GEMEINDE ST. MARTIN

Pfarrei St. Philipp Neri, Katholische Gemeinde St. Martin Leipzig Grünau mit Maria, Hilfe der Christen Markranstädt

Heilige Messe/Wortgottesdienst jeweils sonntags um 9 Uhr und freitags als Werktagsmesse um 19 Uhr in Leipzig-Grünau, Kolpingweg 1

Kontakt: persönlich im Gemeindebüro der Katholischen Pfarrei St. Martin Leipzig-Grünau, Kolpingweg 1, 04209 Leipzig freitags 9 – 13 Uhr, telefonisch unter 0341 4112144, per Mail leipzig-west@pfarrei-bddmei.de

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT MARKRANSTÄDT

Eisenbahnstraße 23, 04420 Markranstädt

Gemeinschaftsstunde – miteinander auf Gottes Wort hören
Sonntag, 15 Uhr – am 11.02.; 18.02.; 25.02.; 10.03.; 17.03.

Lieder – Bibel – Streuselkuchen
Gottes Wort hören und miteinander Singen und Kaffee trinken
Sonntag, 3. März, 15 Uhr

MEHR entdecken – auf Spurensuche, wie Gott das Leben gemeint hat
Dienstag, 5. März, 15 Uhr

Bibelstunde – zum Gespräch über Bibel, Glauben und Alltag
jeden Mittwoch, 19 Uhr

Büchertisch – Christliche Literatur, Karten, Bildbände, Losungen und Kalender
Verkauf vor und nach unseren Veranstaltungen oder nach Absprache mit Ruth Neubert.

Kontakt – Jürgen Neubert (Gemeinschaftsleiter): 034205 84670
Alle Informationen auch unter: https://www.lkg-markranstaedt.de

EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE MARKRANSTÄDTER LAND – RÜCKMARSDORF – DÖLZIG

Pfarramt und Friedhofsverwaltung Markranstädt:
Frau Pataki, Herr Merz
Schulstraße 9, 04420 Markranstädt
Tel. Pfarramt: 034205 83244; Fax: 034205 88312
Tel. Friedhofsverwaltung: 034205 88255;
Fax: 034205 88312

Das Pfarramt und die Friedhofsverwaltung Markranstädt (Schulstraße 9, 04420 Markranstädt) sind **dienstags von 9 – 12 Uhr** und **donnerstags von 13 – 19 Uhr** für Sie geöffnet. Bitte bei Pfarramt klingeln.
Für **Termine auf den Friedhöfen** der Friedhofsverwaltung Markranstädt bitten wir um vorherige telefonische Absprache unter Tel. 034205 88255.

Pfarramt und Friedhofsverwaltung Rückmarsdorf:
Frau Heyde
Dorfstr. 2, 04178 Leipzig
Tel. Pfarramt und Friedhofsverwaltung: 0341 9410232;
Fax: 0341 9406975

Öffnungszeiten: montags: 14 – 18 Uhr; donnerstags: 10 – 12 Uhr
E-Mail: kg.markranstaedter_land@evlks.de
Homepage:
www.kirche-markranstädterland-rückmarsdorf-dölzig.de

Sozialkaufhaus St. Martin Lädchen:
(Markt 11, Eingang Zwenkauer Straße – Tordurchfahrt):
Tel.: 0162 7938733, E-Mail: info@sankt-martin-lädchen.de

Öffnungszeiten: dienstag 9 – 11 Uhr und donnerstags 15 – 18 Uhr

Terminvereinbarung mit Pfr. Zemmrich:
Tel.: 034205 88388 bzw. 034205 83244

Förderverein zum Erhalt der St. Laurentiuskirche
Tel.: 034205 87293

Veranstaltungen im Weißbach-Haus, Schulstr. 7:

Bitte informieren Sie sich auch über unsere Schaukästen und über unserer Homepage:
www.kirche-markranstädterland-rückmarsdorf-dölzig.de

Gruppen und Kreise Pfarrbereich Markranstädt

Kinderkreis: Samstag, 10. Februar und 9. März um 10:00 Uhr
Teeniekreis: Freitag, 8. März um 16:30 Uhr
Junge Gemeinde: Älterer Kreis: 23. Februar um 19.30 Uhr
Jüngerer Kreis: 8. März.um 19.30 Uhr
Christenlehre: montags, 15 Uhr – 3. + 4. Klasse
montags, 16.30 Uhr – 2. Klasse
mittwochs, 16 Uhr – 1. Klasse
mittwochs, 17 Uhr – 3./4. Klasse
Beginn Erwachsenunterricht: Dienstag, 5. März 19.30 Uhr
Konfirmandenunterricht: dienstags, 17 Uhr – Klasse 7; 15.45 Uhr – Klasse 8
Erwachsenenunterricht: neuer Kurs beginnt am 5. März um 19.30 Uhr
Männerkreis – Miltitz: Donnerstag, 15. Februar um 19 Uhr
Seniorenkreis Markranstädt: Mittwoch, 6. März um 14.45 Uhr
Seniorenkreis Miltitz: Mittwoch, 13. März um 14 Uhr
Ü-60 Frühstück: Mittwoch, 14. + 28. Februar ab 9 Uhr
Gottesdienst im Altenpflegeheim „Geborgenheit“ Lausen: Donnerstag, 15. Februar um 10 Uhr
Kantorei: donnerstags, 19.15 Uhr
Kurs „Musik-Kultur-Geschichte“: montags, 19. Februar um 17.45 Uhr Kirche Markranstädt
Posaunenchor – Markranstädt: dienstags um 19 Uhr
Jungbläser: nach Absprache
Singekreis mit Kantor Lehmann in Miltitz: montags, 19. Februar um 16.30 Uhr

Gottesdienste:

Estomihi, 11. Februar
9 Uhr P* in Lausen, Pfr. Zemmrich,
10 Uhr P* in Frankenheim, Prädikant Weniger
10.30 Uhr S* in Markranstädt, Pfr. Zemmrich

Aschermittwoch, 14. Februar
19 Uhr Orgelandacht in Priesteblich, Kantor Braune

Invokavit, 18. Februar
9 Uhr P* in Miltitz, Vikar Meinel
10 Uhr P* in Lindennaundorf, Prädikant Weniger
10.30 Uhr P* in Markranstädt, Vikar Meinel

Reminiszere, 25. Februar
9 Uhr P* in Lausen, Lektor Losse-Eder
10 Uhr P* in Rückmarsdorf, Lektorin Schwertfeger
10.30 Uhr P* in Markranstädt, Lektor Losse-Eder

Freitag, 1. März
18 Uhr Weltgebetstag der Frauen in Markranstädt, Lektorin Wummel

Okuli, 3. März
10 Uhr S* in Dölzig, Pfr. Bornschein
14.30 Uhr Taufsonntag in Markranstädt, Pfr. Zemmrich und Vikar Meinel

Lätare, 10. März
10 Uhr P* in Frankenheim
10.30 Uhr Konfirmandenvorstellungsgottesdienst in Markranstädt, Pfr. Zemmrich

Judika, 17. März
9 Uhr P* in Miltitz, Vikar Meinel
10 Uhr P* in Lindennaundorf
10.30 Uhr P* in Markranstädt, Vikar Meinel

P = Predigt- / F= Familien- / S = Sakramentsgottesdienst / M* = Musikalischer Gottesdienst

Veranstaltungen:

13. – 15. Februar von 9 bis 15.30 Uhr
KinderKreativTage im Weißbach-Haus
Anmeldung bitte per Mail an: Claudia Uhlmann-Zemmrich
E-Mail: uhlmann-zemmrich@web.de

Mittagessen-Lieferservice

www.HausmannsKost.catering
0170/7877846

KONTAKTADRESSEN

Stadt Markranstädt
Markt 1, 04420 Markranstädt
Tel. 034205 61-0
post@markranstaedt.de
Öffnungszeiten:
Mo, Mi geschlossen
Di, Do, Fr 8.30 – 11.30 Uhr
Di 13.30 – 17.30 Uhr
Do 13.30 – 16.30 Uhr
Die übrigen Ämter der Stadtverwaltung sind nach vorheriger Terminvereinbarung zu den angegebenen Öffnungszeiten für den Besucherverkehr erreichbar.

Bürgerrathaus Markranstädt
Markt 1, 04420 Markranstädt
Tel. 034205 61-0,
Fax 034205 61-145
Öffnungszeiten:
Mo 8 – 12 und 13 – 15 Uhr
Di 8 – 12 und 13 – 18 Uhr
Mi Schließtag
Do 8 – 12 und 13 – 17 Uhr
Fr 8 – 12 Uhr
Sa 9 – 12 Uhr nach tel. Vereinb.

Bürgermeistersprechstunde
jeden 4. Dienstag im Monat von 15 bis 18 Uhr

Stadtbibliothek
Parkstraße 9, Tel. 034205 44752
Mo 10 – 12.30 und 13.30 – 16 Uhr
Di 10 – 12.30 und 13.30 – 17 Uhr
Mi geschlossen
Do 10 – 12.30 und 13.30 – 19 Uhr
Fr 10 – 13 Uhr

Heimatmuseum
Altes Ratsgut, Hordisstraße 1
(Eingang Gebäuderückseite)
heimatmuseum@markranstaedt.de
Aktuell geschlossen

Büro für Stadtgeschichte
Leipziger Straße 17
Tel. 034205 208949
Bürozeiten:
Di u. Do 9 – 14 Uhr
Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Jugendclub Markranstädt
Am Stadtbad 31,
Tel. 034205 411394
Mo 13 – 18 Uhr
Di 13 – 18 Uhr
(Änderungen vorbehalten)

Seniorenrat d. Stadt Markranstädt
Markt 1, 04420 Markranstädt
senioren@markranstaedt.de
Ansprechpartner: Steffi Herbst

Sprechstunde des Friedensrichters
Schiedsstelle, Frau Anke Römer,
Stellvertreterin Frau Kerstin Oswald,
Rathaus, Markt 1, Eingang Standesamt
E-Mail: schiedsstelle@markranstaedt.de
jeden 2. Donnerstag im Monat,
18 – 19 Uhr

Kommunales Jobcenter Landkreis Leipzig Standort Markkleeberg
Tel. 03437 98460

Abfallwirtschaft Landkreis Leipzig
Tel. 034299 706055 (neu)

Notrufnummern
Vertragsärztlicher Notdienst:
0341 19292
Feuerwehr/Rettungsdienst: 112
Polizei: 110
Rettungswache Markranstädt:
034205 42168
Polizeirevier Leipzig-Südwest:
Tel. 0341 94600

Beratungsstellen
Allgemeine Beratungsstelle „Durchblick“
Mehrgenerationenhaus
Hordisstr. 1, Tel. 0172 7544700
durchblick@markranstaedt.de
Öffnungszeiten:
Für eine persönliche Beratung ist die Vereinbarung eines Termins unter der Telefonnummer 0172 7544700 notwendig.

Beratungsstelle der Diakonie Leipziger Land
Schulstr. 7,
Termine n. Vereinbarung
Familienberatungsstelle
Tel. 034205 209545
Mail kjf@diakonie-leipziger-land.de
Schuldnerberatung
Tel. 03433 274020
Mail sb.borna@diakonie-leipziger-land.de
Schwangerschafts(konflikt)beratung
Dienstag 8 – 14 Uhr, u. n. Vereinbarung
Tel. 0176 76763222
skb@diakonie-leipziger-land.de

Beratungsstelle des DRK Kreisverbandes Leipzig-Land e. V.
Eisenbahnstraße 16
Suchtberatung (Di + Mi 8 – 14 Uhr)
Termine nach Vereinbarung
Tel. 034205 44340
Schwangerschafts-, Familien-, Paar- u. Lebensberatung (Do 8.30 – 12 / 13.30 – 16 Uhr), Tel. 034205 84280

Energieberatungsstelle der Verbraucherzentrale Sachsen
jeden 2. Donnerstag im Monat 15-17 Uhr, Mehrgenerationenhaus, Terminvergabe unter 0800 809802400

Rentenberatung des Versicherungsältesten der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland
Herr Nüßlein – Beratung in Markranstädt, Mehrgenerationenhaus, Hordisstr. 1, jeden 2. / 4. Mittwoch im Monat 14.30 – 19 Uhr, Bitte Termine vereinbaren unter: 0341 3586624

Gesundheitsamt
Mehrgenerationenhaus, Hordisstr. 1,
Tel. 03433 2412401,
Mi u. Do, Termine n. Vereinbarung

Jugendamt
Mehrgenerationenhaus, Hordisstr. 1,
Tel. 03433 2412401,
E-Mail: ja-asd-sr4@lk-l.de
Mo, Di u. Fr, Termine n. Vereinbarung,

Fundtiere
Erster Freier Tierschutzverein Leipzig und Umgebung e. V.
Tel.: 0341 911 715 4
Mobil: 0171 650 594 4
Mail: info@tierheim-leipzig.de

Kindertageseinrichtungen/Horte
Ev.-Luth. Kindertagesstätte „Marienheim-Storchennest“
Marienstraße 5 – 7, Markranstädt
Tel. 034205 87337

Kita „Waldknuffel“ (AWO)
Am Hoßgraben 7, Markranstädt
Tel. 034205 88220

Kita „Forscherinsel“ (AWO)
Am Alten Bahnhof 21 A,
OT Seebenisch,
Tel. 034205 411382

Kita „Spatzennest“ (DRK)
Dorfstraße 1, OT Räpitz
Tel. 034444 20138

Kita „Spatzenhaus“ (Volkssolidarität)
Sportlerweg 5, OT Altranstädt
Tel. 034205 99245

Kita „Weißbachzwerge“ (AWO)
Weißbachweg 1, Markranstädt
Tel. 034205 44927

Kita „Am Stadtbad“ (DRK)
Am Stadtbad 35, Tel. 034205 998595

Hort Markranstädt/Baumhaus (AWO)
Neue Straße 29, Markranstädt
Tel. 034205 209341 (Baumhaus)
Tel. 034205 404716 (Schulgebäude)

Hort „Weltentdecker“ (AWO)
Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz
Tel. 034205 58878

Hort „Nils Holgersson“
(Volkssolidarität), Schwedenstraße 1,
OT Großlehna, Tel. 034205 427613

Kindertagespflege
Kathrin Friedrich „Zwergenland“
Am Grünen Zweig 4, Tel. 0177 6872837

Doreen Kaudelka „Spatzennest“
Südstraße 22, Tel: 0152 34003101

Steffi Krabbes „Zapfenklein“
Göhrenzer Str. 14, Tel. 034205 88176

Schulen
Grundschule Markranstädt
Neue Straße 31, Tel. 034205 4047-00

Grundschule Kulkwitz
Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz
Tel. 034205 58879

Grundschule „Nils Holgersson“
Schwedenstraße 1, OT Großlehna
Tel. 034205 42760

Oberschule Markranstädt
Parkstraße 9, Markranstädt
Tel. 034205 88257

Gymnasium Markranstädt
Parkstraße 9, Markranstädt
Tel. 034205 88005

Musik- und Kunstschule Landkreis Leipzig
Unterrichtsorte: Kindertageseinrichtungen, Mehrgenerationenhaus, Grundschulen, Gymnasium,
Tel. 03433 26970

Mehrgenerationenhaus/Volkshochschule Landkreis Leipzig
Hordisstr. 1, Tel. 034205 449941

IMPRESSUM

Markranstädt informativ
Amtsblatt und Stadtjournal der Stadt Markranstädt mit den Ortschaften Frankenheim, Göhrenz, Großlehna, Kulkwitz, Quesitz und Räpitz
Herausgeber: Stadt Markranstädt
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Stadt Markranstädt
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Stadtverwaltung, oder die Beitragsverfasser
Grafisches Konzept/CI: Sehsam GmbH, Büro für Gestaltung
Verantwortlich für das Markranstädter Stadtjournal und Anzeigen:
Bernd Schneider (V. i. S. d. P.)
Gesamtherstellung: Druckhaus Borna
Abtsdorfer Str. 36 • 04552 Borna
Tel. 03433 207328 • Fax 03433 207331
www.druckhaus-borna.de
Vertrieb: Druckhaus Borna
Fotos: fotolia, adobestock, pixabay (Seitengestaltung)
Erscheint monatlich mit einer Auflage von 11.000 Exemplaren, kostenlos an die Firmen und Haushalte in Markranstädt und seinen Ortsteilen sowie zusätzlich in Rückmarsdorf, Kitzen und Dölzig. Zusätzliche Exemplare erhalten Sie über die Stadtverwaltung.
Nachdruck bzw. Verwendung von redaktionellen Beiträgen, Grafiken und Bildern aus dem amtlichen und nichtamtlichen Teil des Stadtjournals, auch auszugsweise, nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung durch die Stadtverwaltung Markranstädt möglich.
Laufende Ausgaben-Nr.: 164 (02/2024)
Erscheinungstermin: 10.02.2024
Redaktionsschluss: 23.01.2024
Die nächste Ausgabe erscheint am 16.03.2024., Redaktionsschluss: 27.02.2024, Anzeigenschluss: 27.02.2024

AKTUELL

Angebot des Mehrgenerationenhauses (MGH): Firmenbesuche

Markranstädt hat viel zu bieten. Angenehmes Wohnen, gute Kindereinrichtungen, moderne Schulen und eine lebendige Vereinslandschaft werden von den Markranstädter Bürgern bewusst geschätzt und sind bei Zuzügen zumeist die Entscheidungskriterien für die Wahl des Wohnortes. Eine starke und gesunde Wirtschaft mit fast 5.000 Arbeitsplätzen und über 250 Ausbildungsplätzen pro Jahrgang sind die Grundlage für die Weiterentwicklung unserer Stadt.
Die Unternehmen wünschen sich mehr Nähe zu den Bürgern, öffnen ihre Betriebsstätten und laden zum Kennenlernen herzlich ein.

Mittwoch, den 28. Februar, 14 Uhr, Haupteingang
Clever Etiketten GmbH Leipzig
Celsiusstr. 18
04420 Markranstädt

Seit über 20 Jahren produziert das familiengeführte Unternehmen am Standort Markranstädt Etiketten in den unterschiedlichsten Ausführungen.

Etiketten bzw. Aufkleber begegnen uns heutzutage in nahezu allen Lebensbereichen und haben die unterschiedlichsten Funktionen. Während es Werbeaufkleber gibt, die möglichst lange die Aufmerksamkeit auf sich ziehen sollen, beträgt die Lebensdauer von Transportetiketten oft nur wenige Stunden. In der chemischen Industrie kommt es besonders auf die Beständigkeit des Etiketts gegen verschiedene Lösungsmittel an. Wein-Etiketten sollen durch ihr hochwertiges Aussehen den Blick auf sich ziehen und neugierig machen, während es bei Etiketten zur Kennzeichnung von Regalen zum Beispiel um die gute Lesbarkeit und Haltbarkeit geht.
Das Unternehmen stellt sich die Aufgabe, für alle infrage kommenden Bereiche, kostengünstig und schnell Etiketten zu produzieren. Dank des modernen Maschinenparks werden Etiketten in fast allen Formaten und Formen bis 400 mm Breite in höchster Qualität gefertigt. Je nach Anforderung und ganz nach den Wünschen der Kundschaft bedruckt und veredelt das Unternehmen diverse Papier- und Folienmaterialien, welche die verschiedensten Klebeeigenschaften aufweisen.
Wir freuen uns sehr, dass uns der Geschäftsführer, Herr Jens Ellrich, persönlich einen Einblick in das Unternehmen und die Produktion geben wird.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, es wird um unbedingte Voranmeldung im MGH gebeten, Tel.: 34205 449942. Bei hohem Interesse wird ein weiterer Besichtigungstermin ermöglicht.
Das MGH lädt Neugierige jeden Alters dazu ein.

Beate Lehmann,
Vorsitzende des Fördervereins des Mehrgenerationenhauses

Stimmzettel für die Sportlerwahl 2023 im aktuellen Landkreis Leipzig Journal

Am 20. April 2024, um 19 Uhr (Einlass: 18 Uhr), findet der traditionelle Sportlerball in der Stadthalle Zwenkau statt. Hier werden die erfolgreichsten Sportlerinnen, Sportler und Mannschaften des Vorjahres ausgezeichnet und das ehrenamtliche Engagement im Breiten- und Vereinssport geehrt.
Neben einer Fachjury können sich auch alle Bürgerinnen und Bürger des Landkreises an der Sportlerwahl beteiligen. Sie finden den Stimmzettel in der Ausgabe 1 / 2024 des Landkreis Leipzig Journals, die am 5. Februar 2024 erscheint.
Unter allen Einsendungen werden dreimal zwei Freikarten für den Sportlerball am 20. April 2024 verlost. Bitte für alle sechs Kategorien eine Stimme abgeben, jedoch in jeder Rubrik nur einen Kandidaten ankreuzen! Bei der Auszählung der Stimmen zur Sportlerwahl wird nur ein Original-Coupon pro Einsender gewertet. Bitte senden Sie den Original-Stimmzettel (keine Kopien) bis zum 6. April 2024 an:
Kreissportbund Landkreis Leipzig
Bahnhofstraße 25
04683 Naunhof

AKTUELL

Neujahrsempfang des Landrates in Markkleeberg „Vertrauen in die Zukunft trotz globaler Herausforderungen“

In seiner Neujahrsansprache warb Landrat Henry Graichen für Vertrauen in die Zukunft trotz der weltweiten Kriegs- und Krisenmeldungen in den täglichen Nachrichten. Anlass für den Glauben, dass es in Zukunft besser werden kann, gebe es genügend. Als regionale Beispiele nannte er die Investitionen in kreiseigene Schulen und steigende Schülerzahlen in den Berufsbildungszentren. Die Zuversicht sei nicht immer leicht, das zeige die Lage der Muldentalkliniken, wo trotz finanzieller Unterstützung und schmerzhafter Einschnitte eine eigenständige Sanierung nicht möglich war. Dank der wegweisenden Entscheidung des Kreistages könne nun ein neuer Träger für die Kliniken gesucht werden.
Positives gebe es auch beim öffentlichen Personennahverkehr. Bei der Regionalbus Leipzig GmbH seien die Fahrgastzahlen innerhalb von vier Jahren von vier auf fünf Millionen jährlich gestiegen. Ab 2026 sorge die neue S-Bahn-Linie von Leipzig nach Döbeln für einen Attraktivitätsschub der Kommunen entlang der Strecke. Dafür werden rund 100 Mio. Euro an Strukturstärkungsmitteln in Batteriezüge investiert.
Bei der Integration ukrainischer Flüchtlinge gehe es ebenfalls voran. So nehmen 650 Menschen an Sprach- und Integrationskursen teil, 454 seien in sozialversicherungspflichtige und 165 in geringfügige Beschäftigung vermittelt worden. Sie sind trotz Hindernissen in der Sprache und Anerkennung der Abschlüsse einen Schritt näher dran, ihren Lebensunterhalt selbst zu bestreiten.
Für Investoren habe sich die Region als attraktiver Standort präsentiert. Weil passende Gewerbeflächen fehlten, musste 2023 bereits Interessenten abgesagt werden.
Diese Dynamik, etwa bei den erneuerbaren Energien, werde in der Bevölkerung auch kritisch gesehen. Energiegenossenschaften, über deren Anteile Kommunen und Bürger am wirtschaftlichen Erfolg teilhaben könnten, wäre eine bessere Akzeptanz möglich, vermutet Graichen. Der Landkreis wolle mit eigenen Liegenschaften vorangehen.
Einen großen Dank sprach Graichen an die Ehrenamtlichen aus, die stellvertretend für alle geehrt wurden. Ohne Vertrauen in die Zukunft, lassen sich die Anforderungen dieses besonderen Amtes kaum bewältigen.
Mit dem Lindensaal zeigte sich die Stadt Markkleeberg mit Oberbürgermeister Karsten Schütze als hervorragender Gastgeber. Für große Begeisterung sorgten die jungen und sehr souveränen Musiker des Percussion-Ensemble der kreiseigenen Musik- und Kunstschule, angeleitet von Thomas Laukel. Rainer Mlynarczyk schuf mit leichter Hand den unterhaltsamen Rahmen für die 200 Gäste des Empfangs.

Brigitte Laux, Landratsamt Landkreis Leipzig

Wir sind jederzeit für Sie da!
per Telefon: 034205 208900
per WhatsApp: 0157 81714557
per Mail: reiseprofi.markranstaedt@gmail.com
Frag dein Reisebüro!
Gleiche Preise wie im Internet.
Jetzt Urlaub buchen und zusätzlich 5%* sparen!
PERSÖNLICH
INDIVIDUELL
KOMPETENT
Reiseprofi Markranstädt
Leipziger Straße 18 • 04420 Markranstädt
www.reiseprofiammarkt.de

Fahrschule LUPA
Inhaber S. Reinhardt – seit 1977 –
B
BE
A
A1
A2
Moped
Mofa
Am Hoßgraben 11 • 04420 Markranstädt
Mobil: 0170 7371040
E-Mail: fahrschule-lupa@t-online.de
Telefon: 034205 58309

BILDUNG

- Anzeige –

Halbjahreszeugnisse sind da und Abschlussprüfungen stehen an: easyLEARN Markranstädt unterstützt Schüler mit Coaching und Profi-Nachhilfe

Das erste Halbjahr ist vorbei, und die Halbjahreszeugnisse wurden verteilt. Für viele Eltern und Schüler bedeutet dies nicht nur eine Reflexion über bisherige Leistungen, sondern auch die Vorbereitung auf die anstehenden Abschlussprüfungen. In dieser entscheidenden Phase bietet easyLEARN Markranstädt eine wertvolle Unterstützung für Schüler und Eltern.
Mit individuellem Coaching und Nachhilfe unterstützt easyLEARN Schüler dabei, sich gezielt auf Prüfungen, wie Abitur, BLF oder 10. Klasse Abschluss vorzubereiten. Egal, ob es um Mathematik, Deutsch, Naturwissenschaften, Englisch oder andere Fächer und Sprachen geht, easyLEARN bietet maßgeschneiderte Kurse in Präsenz oder online für jede Klassenstufe und jeden Lehrplan.

Vorbereitungskurse helfen beim effektiven Lernen und reduzieren die Prüfungsangst

„Die Abschlussprüfungen stellen einen wichtigen Meilenstein im schulischen Werdegang dar. Wir verstehen, wie herausfordernd diese Zeit für Schüler und ihre Eltern sein kann. Daher bieten wir bei easyLEARN Vorbereitungskurse an, die nicht nur das Lernen effektiver gestalten, sondern auch die Prüfungsangst reduzieren“, sagt René Klickermann, Geschäftsführer von easyLEARN.
Um interessierten Eltern und Schülern den Einstieg zu erleichtern, bietet easyLEARN kostenfreie Probestunden in den Fächern Mathematik, Deutsch, Englisch oder einem Fach nach Wahl an. Termine können jederzeit online oder telefonisch vereinbart werden.
„Erfolg im Schuljahr 2024 beginnt mit einer effektiven Vorbereitung. easyLEARN ist stolz darauf, Schüler und ihre Eltern auf diesem Weg zu begleiten. Unser Kursangebot bietet die Möglichkeit, Lernen optimal in den Alltag zu integrieren. So können Schüler selbstbewusst in die Abschlussprüfungen gehen“, fügt René Klickermann hinzu.

(Foto: envato / easyLEARN)

Mehr Informationen online oder vor Ort

Eltern und Schüler, die sich auf die Abschlussprüfungen vorbereiten möchten, können easyLEARN auf der Webseite unter www.easy-learn.de/markranstädt besuchen und Beratungstermine ganz easy vereinbaren. Oder sie kommen im easyLEARN LernCenter in der Leipziger Straße 9 vorbei (täglich Montag bis Freitag 13 bis 18 Uhr). Eine erfolgreiche Zukunft beginnt mit einer soliden Bildung – easyLEARN macht den Weg dorthin leichter. Ganz easy zu guten Noten!

PM easyLEARN

Du suchst einen Ausbildungsplatz?

Ob Informationen zu den Themen Bewerbung, Berufsausbildung und Studium, die Vorstellung innovativer Unternehmen mit zukunftsorientierter Ausbildung oder aktuelle Neuigkeiten aus den zuständigen Ministerien und Bildungsagenturen – unsere Ausbildungsbroschüre enthält wichtige Orientierungshilfen.

Die Online-Ausgabe von 2023 findest Du unter:
https://druckhaus-borna.de/content/regionale-journale/ausbildung/Ausbildung-SN-2023.pdf
Die neue gedruckte Ausgabe für 2024 erscheint im Mai.

GESUNDHEIT

Das ändert sich 2024 in Gesundheit und Pflege *(Auszug)*

Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherung

- **Erhöhung der Kinderkrankentage:** Pro Kind und Elternteil stehen Familien in den Jahren 2024 und 2025 nun 15 bezahlte Kinderkrankentage zu. Vor der Corona-Pandemie waren es regulär zehn Tage. Für Alleinerziehende erhöht sich der Anspruch entsprechend von 20 auf 30 Tage. Dies gilt seit 1. Januar 2024.

- **Kinderkrankengeld für Begleitpersonen bei stationärem Aufenthalt:** Versicherte erhalten einen Anspruch auf Kinderkrankengeld, wenn und solange die Mitaufnahme eines Elternteils bei stationärer Behandlung des versicherten Kindes aus medizinischen Gründen notwendig ist. Dies gilt seit 1. Januar 2024.

Pflege

- **Eigenanteile in der Pflege werden weiter begrenzt:** Vollstationär versorgte Pflegebedürftige werden seit 1. Januar 2024 noch stärker entlastet. Im ersten Jahr der Heimunterbringung übernimmt die Pflegekasse nun bereits 15 Prozent des pflegebedingten Eigenanteils, den Pflegebedürftige der Pflegegrade 2 bis 5 für Pflege, einschließlich Betreuung und medizinischer Behandlungspflege, im Heim aufbringen müssen. Im zweiten Jahr übernimmt die Pflegeversicherung künftig 30 Prozent, im dritten Jahr 50 Prozent und bei einer Verweildauer von vier und mehr Jahren 75 Prozent des monatlich zu zahlenden pflegebedingten Eigenanteils. Damit reduzieren sich die Kosten, die Heimbewohner zu tragen haben, spürbar.

- **Leistungen für die häusliche Pflege steigen:** Auch das Pflegegeld wurde zum 1. Januar 2024 angehoben. Die Beträge, die Pflegebedürftige der Pflegegrade 2 bis 5 für die eigenständige Sicherstellung der Pflege einsetzen – und in der Regel als Anerkennung an pflegende Angehörige weitergeben – steigen um 5 Prozent. Gleichzeitig werden auch die Leistungsbeträge für ambulante Pflegesachleistungen, also häusliche Pflegehilfen durch ambulante Pflege- und Betreuungsdienste, um 5 Prozent angehoben.

Digitalisierung

- **Das E-Rezept wird verpflichtend:** Das E-Rezept wird zum Standard und seit dem 1. Januar 2024 für alle gesetzlich Versicherten verpflichtend etabliert. Ärztinnen und Ärzte müssen das E-Rezept ausstellen. Patientinnen und Patienten haben dann drei Möglichkeiten, ein Rezept einzulösen: per Stecken der elektronischen Gesundheitskarte (eGK) in der Apotheke, per Anwendung der E-Rezept-App oder mittels Papierausdruck.

www.bundesgesundheitsministerium.de

Sozialstationen / Soziale Dienste
Leipzig und Umland gGmbH

Deutsches Rotes Kreuz

Pflegedienst Markranstädt

- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Betreuungs- und Entlastungsleistung nach §45 b SGB XI
- Ambulante Hauswirtschaftspflege
- Beratungsbesuche und soziale Betreuung
- Betreutes Wohnen in den Marktarkaden in Markranstädt
- Urlaubs- und Verhinderungspflege
- Vermittlung von Pflegeheimplätzen in den DRK-Altenpflegeheimen Taucha / Zwenkau

Pflegedienstleiterin
Anne Ritter
Eisenbahnstr. 16
04420 Markranstädt
0 34 205 / 87 116

drk-leipzig-land.de
Wir bilden aus!

Als Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen bieten wir Ihnen und Ihren Angehörigen die optimale Versorgung in Ihrer häuslichen Umgebung.
Zu unseren Leistungen gehören:

- jegliche häusliche Krankenpflegeleistungen nach §37.2 SGBV
- jegliche Pflegeleistungen (mit und ohne Pflegegrad)
- hauswirtschaftliche Versorgung wie Einkauf und Reinigung Ihres häuslichen Umfeldes
- Beratungsbesuche nach §37.3 SGB XI (für Pflegegeldempfänger)
- kostenlose Beratung zu Pflege- und Krankenkassenleistungen

Wir beraten Sie und Ihre Angehörigen gern kostenlos und unverbindlich.

Ihre Ansprechpartner

Florian Frommann
Kevin Schubert

Zu unserem Einzugsgebiet gehören ab sofort auch: Markranstädt, Kulkwitz, Gärnitz, Seebenisch, Göhrenz, Albersdorf, Quesitz, Döhlen, Schkeitbar, Thronitz und weitere Orte in der Umgebung

ProfiVital

Aktiv Pflegedienst
ProfiVital GbR
Pflegedienst Markranstädt
Eisenbahnstraße 10
04420 Markranstädt
Tel.: **034205 – 832 475**
24h: 0157 – 52 49 82 36
buero@profivital.de

Gesellschafter:
Florian Frommann
Norman Weigand

SENIOREN

- Anzeige –

Neuigkeiten aus dem Seniorenpark „Am Grünen Zweig“

Im Seniorenpark „Am Grünen Zweig“ gibt es in der neu gebauten Küche nun immer mit guter Laune serviertes Essen von RWS.
Nachdem im Dezember in schneller Folge zuerst die alte Küche von unserem allzeit bereiten Marco Besser ausgebaut wurde, wurden noch abends und am nächsten Vormittag schnell neue Strom- und Sanitärzugänge von Ralf Daniel und André Wetzko zuverlässig in Termin und Ausführung gelegt. Wie immer bei uns, kam dann genauso zuverlässig nachmittags die Gebäudereinigung Merkel um alles schön sauber zu machen, für die nächsten Schritte.
Es folgte der Einbau der Möbel durch die innovative Tischlerei Wagner, die für jedes Detail raffinierte Lösungen gefunden hat, so dass die Küche nun perfekt auf die Anforderungen abgestimmt ist.
Zuletzt wurden die Gastrogeräte geliefert: die neue, nun erhöht stehende Spülmaschine und der sehr große Kühlschrank. Der ganze Umbau wurde somit in nur drei Tagen erledigt.
Danke allen für die termingetreue, perfekte Mitarbeit aller Gewerke.

So kann nun seit 1. Januar die neue Verpflegung von unserem neuen Essenlieferer RWS Cateringservice GmbH den Bewohnern kredenzt werden – liebevoll, zumeist von Frau Madeleine Pilz vorbereitet und an den Tisch gebracht. Mit dieser liebevollen freundlichen Art von Frau Pilz schmeckt das Essen gleich nochmal so gut.
Die Bewohner berichten von hervorragenden Soßen zu einem sehr guten Essen, das mit großem Appetit angenommen wird.
Auch zum Kaffee gibt es Leckeres, sodass die Plätze im Wintergarten manches Mal knapp werden. Weiterhin guten Appetit.

Angelika Häußler, Seniorenpark „Am Grünen Zweig“

GESUNDHEIT

Nervenerkrankung unterschätzt

Im Zeitraum vom 26. Februar bis zum 3. März klärt das Biopharma-Unternehmen GSK gemeinsam mit der International Federation on Ageing (IFA) auch in diesem Jahr wieder verstärkt über Gürtelrose auf. Ziel der „Gesundheitswoche Gürtelrose“ ist es, das Wissen über die Erkrankung und über mögliche Langzeitfolgen insbesondere bei Risikogruppen stärker zu verankern. Wie hoch der Bedarf an Aufklärung über Gürtelrose ist, zeigt eine internationale Umfrage von GSK aus 2023.
Mehr als die Hälfte der über 50-Jährigen wusste nichts über die Entstehung einer Gürtelrose, obwohl statistisch gesehen jeder Dritte im Laufe seines Lebens daran erkrankt.

Fast jeder Erwachsene trägt den Gürtelrose-Erreger in sich

Mehr als 95 % der über 60-Jährigen haben beim Erstkontakt mit dem Varizella-Zoster-Virus (VZV) – meist in der Kindheit – bewusst oder unbewusst eine Windpocken-Erkrankung durchgemacht. Dass sich dadurch später bei ihnen eine Gürtelrose entwickeln kann, wissen viele jedoch nicht: Mehr als jeder Zweite (55 %) glaubte laut der internationalen Umfrage, dass Gürtelrose durch eine Ansteckung bei einer erkrankten Person erfolgt. Doch Gürtelrose wird nicht von Mensch zu Mensch übertragen, sondern entsteht durch eine Reaktivierung des VZV, das nach der Windpocken-Erkrankung lebenslang in den Nervenknoten am Rückenmark verbleibt.
Das macht die Erkrankung unter anderem so tückisch. Bis zu 30 % der an Gürtelrose Erkrankten entwickeln Spätfolgen wie die Post-Zoster-Neuralgie (PZN): Nervenschmerzen, die Monate, Jahre – oder im schlimmsten Fall ein Leben lang – anhalten können.

Grunderkrankungen erhöhen das Risiko für Gürtelrose

Auslöser für einen Gürtelrose-Ausbruch können Bedingungen sein, die das Immunsystem schwächen. Ein wichtiger Faktor ist dabei das Alter, denn je älter wir werden, desto mehr lässt die Kompetenz unseres Immunsystems nach – unabhängig davon, wie fit wir uns fühlen. Deshalb steigt das Risiko, an Gürtelrose zu erkranken, ab dem 50. Lebensjahr an. Auch Grunderkrankungen spielen eine weitere wichtige Rolle: So haben Erwachsene mit Asthma, COPD, koronarer Herzerkrankung und rheumatoider Arthritis ein um durchschnittlich 30 % höheres Erkrankungsrisiko als Erwachsene ohne entsprechende Grunderkrankungen.

Hausärzte beraten zu Vorsorgemaßnahmen

Den Empfehlungen der Ständigen Impfkommission (STIKO) zufolge haben alle Personen ab 60 Jahren Anspruch auf eine Impfung gegen Gürtelrose. Für Menschen mit einer Grunderkrankung wird die Gürtelrose-Impfung bereits ab dem 50. Lebensjahr empfohlen. Wer sich um seine Gesundheit kümmern und der Erfahrung einer schmerzhaften Gürtelrose vorbeugen möchte, sollte aktiv in der Hausarztpraxis nachfragen und sich über die Vorsorgemöglichkeiten informieren.

akz-o

pro seniores
Pflegedienst GbR

Ihr ambulanter Pflegedienst
pro seniores
Uta Bones & Kathrin Kahle

Leipziger Straße 90
04420 Markranstädt

Ist nur einen Katzensprung entfernt.
Einzugsgebiet: Markranstädt und Umgebung

Rufen Sie uns gern unter 034205 417583 an.

Kostenlose Beratung jeglicher Art zu Pflege- und Krankenkassenleistungen und Unterstützung bei allen Fragen rund um den Pflegegrad – von der Beantragung bis zur Begutachtung.

Folgende Leistungen bieten wir als Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen Ihnen und Ihren Angehörigen an.

Unser Leistungsspektrum:
- Grundpflege SGB XI + Behandlungspflege SGB V
- Beratungseinsätze § 37 Abs. 3
- Verhinderungspflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- umfangreiche Beratung in allen Fragen rund um die Pflege zu Hause
- Kontrollgänge
- Spaziergänge und Einkäufe

GESUNDHEIT / FITNESS

- Anzeige –

Nachhaltig abnehmen und die Krankenkasse zahlt!

Dies ist ab sofort im emyos sports club in Markranstädt möglich

Die meisten Diäten versprechen viel und halten wenig. Und weil es genügend Jo-Jo-Diäten gibt, hat sich der emyos sports club in Markranstädt nun auf ein nachhaltiges Abnehmprogramm spezialisiert: „myintense+“ wurde nach den Leitlinien der DGE (Deutsche Gesellschaft für Ernährung) entwickelt und hilft den Menschen dabei, nicht nur abzunehmen, sondern das Gelernte auch dauerhaft im Alltag umzusetzen. Das Besondere daran ist, dass es bis zu 100 Prozent von den Krankenkassen bezuschusst wird. So kann jeder, der interessiert ist, daran teilnehmen.

Nachhaltig zum Erfolg

Eine nachhaltige Ernährungsverbesserung ist der Schlüssel zum Erfolg, den keine einseitige Diät je bieten kann. Ernährungsverbesserung beginnt immer zuerst im Kopf. Und genau da setzt das neue Online-Ernährungsprogramm myintense+ auf dem Prinzip der flexiblen Verhaltenskontrolle an. Das bedeutet, dass die Teilnehmer sich ganz bewusst mit ihren bisherigen Ess- und Bewegungsgewohnheiten auseinandersetzen und Schritt für Schritt die Tipps zur Verbesserung dieser umsetzen. Sie lernen dabei ganz leicht, wie sie sich mit Übungen mental fit machen, richtig einkaufen, Fett- und Zuckerfallen erkennen, ihre Lieblingsrezepte in leichte Varianten umwandeln und dabei weiterhin bewusst und lustvoll essen. Das Online-Programm ist ganz einfach und sehr verständlich aufgebaut, sodass die Teilnehmer kinderleicht die Zusammenhänge zwischen gesunder Ernährung, richtiger Bewegung und einer positiven Lebenseinstellung kennenlernen.

Dass regelmäßige Bewegung eine große Bedeutung für einen nachhaltigen Abnehmerfolg hat, ist nichts Neues. Denn nur Muskeln können Fett verbrennen, sogar während des Schlafens. Daher gilt es, diese zu trainieren. Mit der emyos EMS-Methode (Elektrische Muskelstimulation) trainiert man tatsächlich nur einmal pro Woche. Das reicht aus, denn bei einer Einheit werden alle Muskeln gleichzeitig trainiert, vergleichbar mit drei bis vier Stunden Krafttraining pro Woche im Fitnessstudio. Genau hier liegen die zwei Geheimnisse der Methode: zum einen die persönliche und motivierende Betreuung durch einen Personal Trainer und zum anderen der geringe Zeitaufwand von nur 20 Minuten.

Um zukünftigen EMS-Sportlern den Einstieg noch leichter zu machen, gibt es den ersten Monatsbeitrag in Kombination mit dem Ernährungskonzept geschenkt! Also lass dich bei einem leckeren Mineralgetränk im Studio beraten. Wer interessiert ist, kann sich im emyos sports club in Markranstädt kostenlos unter 034205 229525 oder info@emyos.de und www.emyos.de informieren.

emyos sports club

Fahr - Geh - Meinschaft

Gefördert durch:

Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

DIE RADSAM KAMPAGNE

Achtsam mit dem Rad fahr'n!

www.radsam-kampagne.de

MOBILITÄT

Alkohol im Blut: Hände weg vom Steuer

Die fünfte Jahreszeit hat begonnen und nähert sich langsam ihrem Höhepunkt. Für viele Narren gehört ein guter Schluck genauso zum Fasching wie die gute Laune. Doch schon geringe Alkoholmengen genügen, um die Reaktionsfähigkeit drastisch einzuschränken.
Bei Fahrauffälligkeiten – wie dem Fahren von Schlangenlinien oder zu dichtem Auffahren – drohen bereits ab 0,3 Promille ein Fahrverbot, Punkte und ein Bußgeld. Wer mit 0,5 Promille in eine Polizeikontrolle gerät, wird mit mindestens 500 Euro zur Kasse gebeten, darf sich mindestens einen Monat nicht ans Steuer setzen und kassiert zwei Punkte in Flensburg.
Sind Autofahrer:innen mit mehr als 1,1 Promille unterwegs, geht der Gesetzgeber automatisch von absoluter Fahruntüchtigkeit aus. Personen, die die Polizei so antrifft, müssen sich für mindestens sechs Monate von ihrem Führerschein verabschieden. Weitere Konsequenzen sind drei Punkte in Flensburg und eine Geldstrafe. Zudem wird bei solch einer Trunkenheitsfahrt der Führerschein entzogen. Seine Rückgabe muss bei der Straßenverkehrsbehörde beantragt werden.
Fahranfänger:innen sollten berücksichtigen: Bis zum 21. Geburtstag beziehungsweise während der Probezeit ist Alkohol am Steuer tabu. Auch Radfahren und Alkohol passen nicht zusammen: Wer angetrunken einen Unfall verursacht, läuft ab 0,3 Promille ebenfalls Gefahr, seinen Führerschein verlieren. Ab 1,6 Promille müssen auch Radfahrer:innen mit einem Verfahren rechnen – unabhängig davon, ob sie einen Führerschein besitzen.
Soweit die strafrechtliche Seite. War bei einem Unfall Alkohol im Spiel, kann sich das, wie die HUK-COBURG mitteilt, auch auf den Versicherungsschutz auswirken. Inwiefern hängt vom Blutalkoholspiegel und der individuellen Fahrtüchtigkeit ab. Also davon, ob Fahrer:innen eine Situation erkannt und angemessen reagiert haben. Wer Schlangenlinien gefahren, von der Straße abgekommen ist oder Autos gerammt hat, hat diese Grenze überschritten. Wie viel Alkohol zu Ausfallerscheinungen führt, ist bei jedem verschieden. Im Extremfall genügt ein Glas Sekt. Lässt sich der Unfall eindeutig auf Alkoholkonsum zurückführen, greift in der Kfz-Haftpflichtversicherung die Trunkenheitsklausel. Sie befreit den Versicherer von seiner Leistungspflicht. Das heißt: Die Versicherung reguliert den Schaden des Opfers, nimmt aber den Unfallverursacher in Regress. Maximal 5.000 Euro kann sie sich vom Schädiger oder der Schädigerin zurückholen. In der Kasko-Versicherung kann sich der Versicherer auf Leistungsfreiheit berufen und nur einen Teil des Schadens oder gar nichts bezahlen. Bei 1,1 Promille gilt der Alkoholgenuss automatisch als unfallursächlich. Allerdings genügen auch geringere Mengen, um den Versicherungsschutz ins Wanken zu bringen. Die Gretchenfrage ist und bleibt, ob der Alkohol ursächlich für die Karambolage war.
Auch wer bei seinem alkoholisierten Trinkkumpan ins Auto steigt, muss bei einem Unfall mit Konsequenzen rechnen. Werden Mitfahrende verletzt, können ihre Ansprüche gekürzt werden, die sie im Normalfall gegen den Verursacher gehabt hätten. Dies gilt zum Beispiel für das Schmerzensgeld. Die Rechtsprechung unterstellt hier, dass Mitfahrende, die sich zu einem Betrunkenen ins Auto setzen, sich selbst gefährden und die Verletzungsfolgen dadurch mit verursacht haben.

ots / HUK-COBURG

HERCHER
Die Service Familie
Ihr Mobilitätspartner in Leipzig und Umgebung für
Service
Audi Service
Nutzfahrzeuge Service
Wir freuen uns auf Sie: HERCHER Die Service Familie GmbH
Saarländer Str. 10, 04179 Leipzig, Tel. 0341 48 656-0
www.hercher-servicefamilie.de

Abbildung zeigt aufpreispflichtige Sonderausstattung.

Suzuki Ignis 1.2 DUALJET HYBRID Club (61 kW | 82 PS | 5-Gang-Schaltgetriebe | Hubraum 1.197 ccm | Kraftstoffart Benzin)

Aktionsangebot:
16.014 EUR[1]
UVP: 17.910 EUR

Leasingangebot:
139 EUR
mtl. leasen[2]

Jetzt Wunsch Suzuki sichern.

Zum Beispiel den Micro Crossover Ignis Hybrid. Wendig und trendig.

Siegfried Müller & Söhne OHG
Sandberg 28a · 04178 Leipzig
Telefon: 0341 71077410 · Telefax: 0341 71077419
E-Mail: info@suzuki-leipzig.de
www.suzuki-leipzig.de

Kraftstoffverbrauch: innerstädtisch (langsam) 4,9 l/100 km, Stadtrand (mittel) 4,2 l/100 km, Landstraße (schnell) 4,3 l/100 km, Autobahn (sehr schnell) 5,7 l/100 km, Kraftstoffverbrauch kombiniert 4,9 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert 110 g/km.

Die Umstellung auf das neue WLTP-Messverfahren macht eine Änderung der derzeit gültigen gesetzlichen Bestimmungen zu Verbraucherinformationen zu Kraftstoffverbrauch, CO_2-Emissionen und Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen (Pkw-EnVKV) erforderlich. Die Novellierung der Pkw-EnVKV ist bislang noch nicht erfolgt. Da NEFZ-Werte für dieses Fahrzeug nicht vorliegen, haben wir die auf Basis des neuen WLTP-Testzyklus gemessenen Kraftstoffverbrauchs- und CO_2-Emissionswerte als WLTP-Werte angegeben. Wegen der realistischeren Prüfbedingungen sind die nach dem WLTP gemessenen Kraftstoffverbrauchs- und CO_2-Emissionswerte in vielen Fällen höher als die nach dem NEFZ gemessenen.

[1] Endpreis gültig ausschließlich für Neuwagenzulassungen vom 16.1.2024 bis zum 29.3.2024 (Aktionszeitraum). Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gültig bei Barkauf, Leasing und Finanzierung.
[2] Leasingbeispiel für einen Suzuki Ignis 1.2 DUALJET HYBRID Club auf Basis des Fahrzeugpreises in Höhe von 16.014,50 Euro, zzgl. 1.290,00 Euro Bereitstellungskosten und 140,00 Euro Auslieferungspaket; Gesamtpreis: 16.014,50 Euro; Leasing-Sonderzahlung: 2.852,08 Euro; Laufzeit: 48 Monate; jährliche Fahrleistung: 10.000 km; 48 monatliche Leasingraten à 139,00 Euro; Bonität vorausgesetzt. Vermittlung erfolgt allein für die Creditplus Bank AG, Augustenstraße 7, 70178 Stuttgart. Aktionszeitraum: 16.1.2024 – 29.3.2024. Nicht mit anderen Suzuki Aktionen kombinierbar. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher.

SUZUKI

MOBILITÄT

Autowaschen im Winter

Oft verbreitet ist die Aussage, dass winterlicher Schmutz stark korrosionsfördernd ist. Dies gilt aber nur für Fahrzeuge, deren Lack bereits durch Kratzer, Steinschläge und Abplatzungen vorgeschädigt ist. Im Normalfall bereitet auch der Fahrzeugunterbau keine Korrosions-Kopfschmerzen mehr.
Vor der Autowäsche empfiehlt sich ein Blick auf das Thermometer. Um zu starke Temperaturschwankungen zu vermeiden, sollten Autofahrer bei Temperaturen unter minus zehn Grad Celsius auf die Wäsche verzichten. Der Grund: Das Wasser in der Anlage ist meist zwischen 10 und 30 Grad warm und die Fahrzeuge sind vor der Reinigung Kälte ausgesetzt. Wichtig ist, dass Sie Schnee- und Eisreste vorab vom Fahrzeug entfernen und eine ordentliche Vorwäsche durchführen. Ohne die Vorbehandlung wirkt die Schmutzschicht in Kombination mit den Waschbürsten wie Schmirgelpapier und kann den Lack unter Umständen beschädigen. Nach der Wäsche sollte man die Wasserrückstände mit einem weichen Trockentuch oder Autoleder wegwischen und schwer zugängliche Stellen an Tür und Türrahmen per Hand reinigen und trocknen. *mid/sp-o*

Aktiv Kombi Filter[1]:
ab 59,00 €

Sie können durchatmen – mit dem Original Aktiv Kombi Filter[1] für alle Volkswagen. Saubere Luft – bei nahezu jeder Zeit des Jahres. Mit dem Original Aktiv Kombi Filter[1] für alle Volkswagen. Wir beraten Sie gerne und setzen den Filter direkt für Sie ein. Fragen Sie uns einfach. **volkswagen.de/service**

Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattungen.
[1] Ohne Zusatzarbeiten, zzgl. Materialkosten. Nur bei vorheriger Terminabsprache. Angebot gültig bis einschließlich 29.02.2024. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

AUTOHAUS QUESITZ
... an der B 87

Ihr Volkswagen Partner
Autohaus Quesitz GmbH
Lützner Straße 143, 04420 Markranstädt/OT Quesitz
Tel. +49 34205 7200, http://www.volkswagen-quesitz.de

Starkes Duo für die Renovierung

Altbausanierung: x-flair kann einfach an die bereits vorhandenen Leitungen angeschlossen werden und somit alte Radiatoren 1:1 ersetzen – schnell und einfach. Er nutzt die niedrige Vorlauftemperatur von Wärmepumpe oder Brennwertgerät optimal aus, erwärmt sich effizient und verteilt die Wärme schnell im Raum.

Neubau: In Räumen wie Arbeits- oder Kinderzimmern soll es zu einer bestimmten Zeit schnell wohlig warm sein und dann eher wieder kühl – zum Schlafen oder weil der Raum nicht mehr genutzt wird. Hier eignet sich x-flair optimal. Im Vergleich zur eher trägen Fußbodenheizung bietet der Heizkörper eine hohe Dynamik mit schneller Reaktionszeit.

Hohe Energiekosten und attraktive Förderungen haben Wärmepumpen im Neubau wie auch in der Renovierung in den Fokus gerückt. Doch gerade Modernisierer stehen beim Heizungswechsel oft vor praktischen Fragen. Sind Haus und vorhandenes Heizsystem geeignet für eine Wärmepumpe und deren niedrigere Vorlauftemperatur? Wichtige Voraussetzung für den Umstieg ist ein energetisch saniertes bzw. gut gedämmtes Gebäude, damit die ressourcenschonende Technologie ihr Potenzial voll ausschöpfen kann.

Alte Heizkörper, die sich nicht für den Betrieb mit Wärmepumpen eignen, können 1:1 ersetzt werden. Er lässt sich ohne aufwendigen Umbau einfach an bestehende Rohrleitungen anschließen und benötigt zusätzlich nur einen Stromanschluss für sein Lüftersystem. Der Wärmepumpenheizkörper x-flair ist so konzipiert, dass er auch bei Vorlauftemperaturen zwischen 35 °C und 55 °C für maximalen Wärmekomfort sorgt. Dafür kombiniert er die energiesparende x2-Technologie mit einem innovativen, integrierten Lüftersystem: So bietet dieser Heizkörper einen hohen Anteil an angenehmer Strahlungswärme, kurze Aufheizzeiten und eine effiziente Wärmeverteilung im Raum.

Die kleinen Ventilatoren des im Heizkörper integrierten Lüftersystems arbeiten dank geräuscharmem Komfortbetrieb mit weniger als 30 dB(A) enorm leise – vergleichbar mit dem Ticken einer Armbanduhr. Mit einem Verbrauch von 0,5 Watt pro Lüfter weist er zudem eine sehr gute elektrische Effizienz auf. Neu ist die Kühlfunktion: Zusammen mit einer für die Kühlung geeigneten Wärmepumpe, wie bspw. der x-change dynamic pro, kann der Heizkörper mit dem x-flair Thermostatkopf somit nun im Winter wie im Sommer für eine angenehme Temperierung sorgen.

spp-o

In 2022 wurde x-flair in puncto Qualität und Leistung vom SHK-Fachhandwerk zum besten Heizungsprodukt gewählt (Quelle: si-shk.de). Durch hohe Vorkonfektionierung lässt sich der Wärmepumpenheizkörper besonders schnell und einfach montieren.

(alle Fotos: Kermi GmbH/akz-o)

MIETEN

2-Raum-Wohnungen

Südstraße 14, 2.OG, Dusche, BF, Laminat,
56,17 m² für 449 € kalt/ 645 € warm
Bj: 1928, G, V, 116 kWh (m²a)

Ziegelstraße 1d, 3.OG, Wanne, Laminat, Balkon
49,95 m² für 350 € kalt/ 496 € warm
Bj: 1956, G, V, 93 kWh (m²a) **ab ca. April 2024**

Südstraße 10, 2.OG, Wanne, Laminat,
58,66 m² für 469 € kalt/ 673 € warm
Bj: 1927, G, V, 109 kWh (m²a) **ab ca. März 2024**

3-Raum-Wohnungen

Hordisstraße 7, 2. OG, Wanne, Laminat+BF, Balkon
61,30 m² für 521 € kalt/ 767 € warm
Bj: 1875, G, V, 94,1 kWh (m²a) **ab ca. März 2024**

Ziegelstraße 1b, 3.OG, Wanne, Laminat+BF, Balkon, EBK
58,78 m² für 470 € kalt/ 668 € warm
Bj: 1956, G, V, 90 kWh (m²a) **ab ca. März 2024**

4-Raum-Wohnungen

Ziegelstraße 1d, 3.OG, Wanne, Laminat, Balkon
49,95 m² für 350 € kalt/ 496 € warm
Bj: 1956, G, V, 93 kWh (m²a) **ab ca. April 2024**

Schulstraße 5, 1.OG mit großem Balkon, Gäste- WC mit Dusche, Hauptbad mit Doppelwaschtisch, Wanne & Dusche, EBK, Fußbodenheizung, Laminat, BF, HWR, elektr. Außenjalousien, 2 PKW-Stellplätze zzgl.35€/ Monat
138,17 m² für 1.520€ kalt/ 1.968 € warm
Bj: 2014, Erdwärme, B, 119 kWh(m²a)

Bj=Baujahr, BF=Bodenfliesen, EBK= Einbauküche vorhanden, EBK*= Einbauküche möglich., G=Gas, HWR=Hauswirtschaftsraum, V=Verbrauchsausweis , B= Bedarfsausweis

AKTUELLES

Wir suchen für vorgemerkte Kunden Baugrundstücke, Einfamilienhäuser und Mehrfamilienhäuser.
Kurzfristige und diskrete Abwicklung wird garantiert.

MBWV
Markranstädter Bau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH

Weitere Angebote und Informationen unter
Tel. 034205-7880 / team@mbwv.de
www.Wohnen-in-Markranstaedt.de

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

Verwöhnprogramm für den Sonnenschutz
Rollläden sollten regelmäßig gereinigt und gepflegt werden

Im Sommer halten sie das Haus oder die Wohnung angenehm kühl, im Winter dagegen mollig warm: Rollläden tragen das ganze Jahr hindurch zum Wohlbefinden in den eigenen vier Wänden bei. Sie sind aber auch Umwelteinflüssen wie UV-Strahlung, Niederschlägen, Staub, Hitze und Frost ausgesetzt und sollten deshalb regelmäßig gut gepflegt und gereinigt werden, damit ihre lange Lebensdauer und ihr hoher Bedienkomfort erhalten bleiben.
Gelegenheit für diese umfassende Pflegekur für die heimischen Beschattungslösungen ist zum Beispiel der alljährliche Frühjahrsputz. Zunächst empfiehlt es sich eine Lauge aus Wasser und einem Kunststoff- oder Neutralreiniger in einem Eimer herzustellen. Der grobe Schmutz lässt sich anschließend mit einem Handfeger oder einem weichen Besen beseitigen. „Dabei sollten auch die Führungsschienen nicht vergessen werden. Von scharfen Haushaltsreinigern oder gar der Behandlung mit dem Hochdruckreiniger ist abzuraten, denn davon könnten die Lamellen oder andere Elemente des Rollladens beschädigt werden“, weiß Fachmann Steffen Schanz vom gleichnamigen Hersteller aus dem Schwarzwald. Besser ist es, weiche Tücher und Bürsten zu verwenden. Unter www.rollladen.de gibt es noch mehr Expertentipps für den Frühjahrsputz der Beschattungslösungen. Wichtig ist es, Schritt für Schritt vorzugehen und bei heruntergelassenem Rollladen Lamelle für Lamelle gründlich mit dem Laugenwasser zu säubern. Danach sollte mit klarem Wasser noch einmal nachgespült werden, denn einige Reinigungsmittel sind bei kurzem Kontakt unproblematisch, können aber bei längerer Einwirkzeit Beschädigungen verursachen. Mit einem saugfähigen Baumwolltuch werden die Sonnenschutzsysteme noch sorgfältig getrocknet und verbleiben in geschlossener Stellung, bis die ganze Oberfläche tatsächlich trocken ist. Zum Schluss ist noch der Rollladengurt an der Reihe, der ebenfalls mit der vorbereiteten Lauge und einem Mikrofasertuch vom Schmutz befreit werden kann. Ist er zu stark verschlissen, sollte der Gurt ausgetauscht oder gegen einen automatischen Antrieb ersetzt werden. Ob per Knopfdruck, App, integriert in ein Smarthome-System oder per Sensoren: So ausgestattet reagieren die Sonnenschutzsysteme selbsttätig auf etwaige Wetterumschwünge und erhöhen damit ihre Effizienz.

DJD

FENSTER MORLOK
Ein Begriff für Qualität
Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- und Altbau
« Alles aus eigener Produktion »
• Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
Haustüren • Rollläden • Wintergärten
Verkauf direkt ab Werk
Morlok Fensterfabrik GmbH
Böhlener Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)
Tel. 03 42 06/5 40 16 • Fax 5 40 17
Besuchen Sie unsere Musterausstellung! Auch samstags bis 12.00 Uhr!

Alte Treppe? Wieder schön und sicher!
Wünsche erfüllen - Werte schaffen
Die schlaue Lösung
Neue Stufen nach Maß
SCHAUTAG 02.03.2024 9–12 Uhr
PORTAS-Fachbetrieb
Holger Uhlrich, Tel. 034297-41570
Studio in Böhlitz-Ehrenberg
Lützschenaer Str. 1
Tel. 0341-9756484
Mo 10-13 Uhr, Mi/Do 15-18 Uhr
und nach Vereinbarung
www.uhlrich.portas.de
PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1
Türen Küchen Treppen Fenster Decken Schranklösungen

WC-Design und Funktion gut aufeinander abstimmen

Wer ein neues Bad plant oder seine Toilette modernisieren möchte, wünscht sich heute eine elegante WC-Keramik ohne Spülrand. Deren Vorteile liegen auf der Hand: Durch die glatten Innenflächen besitzen die sogenannten Rimfree-WCs deutlich weniger Stellen, die bei der Reinigung schwer zugänglich sind und in denen sich Schmutz und Keime anlagern könnten. Zugleich sind die modernen Keramiken schlanker und ästhetisch ansprechender als ältere Toiletten mit breitem Spülrand und entsprechen daher den hohen Designansprüchen an eine zeitgemäße Badezimmereinrichtung. Damit die schicken Rimfree-Keramiken die Erwartungen der Badbenutzer umfänglich erfüllen, gibt es ein paar Punkte zu beachten.

Das WC gehört zu den meistgenutzten Gegenständen im Bad. Es soll daher ästhetisch wie funktional überzeugen.
(Foto: DJD/Geberit)

Hohe Spülperformance für eine top gepflegte Keramik

Badkunden erwarten, dass ihre Toilette mit einer Ausspülung gründlich sauber gespült wird und die WC-Bürste nur selten zum Einsatz kommen muss. Wie gut das funktioniert, hängt von der Spülleistung des gesamten Systems ab. Laut WC-Normen muss eine WC-Keramik mindestens 50 Plastikkugeln in einer festgelegten Größe in einem Zug ausspülen. Ein neues Komplettsystem, das der Hersteller Geberit vorgestellt hat, schafft sogar die zehnfache Menge von 500 Kugeln. Verantwortlich für die hohe Spülperformance ist ein WC-System, bei dem alle Komponenten optimal aufeinander abgestimmt sind – vom Spülkasten über die Wasserzuführung im WC bis zum Ablauf. Unter www.geberit.de/produkte/wc-loesungen gibt es mehr Infos zur Spülpower und zu erweiterten Garantieleistungen. Die asymmetrisch gestaltete Innenform mit seitlichem Wassereinlass leitet das Spülwasser in einem kraftvollen Strudel spiralförmig durch die Keramik, ein Überspritzen über den Toilettenrand ist zuverlässig ausgeschlossen. Wichtig ist die präzise Steuerung des Wasserstroms auch für eine vollständige Flächenspülung und eine geringe Geräuschentwicklung.

Konsequent randlos statt Spritzschutzrand

Manche Hersteller verzichten auf den großen Spülrand und versehen die Keramik stattdessen mit einem kleineren Rand als Spritzschutz. Die verdeckten, wenig reinigungsfreundlichen Bereiche werden dadurch zwar reduziert, aber nicht vollständig vermieden. Konsequent ansprechende Ästhetik und Reinigungsfreundlichkeit bieten nur Keramiken mit durchgängig glatten Innenflächen.

DJD

Beratung · Planung · Installation · Service
Intelligente Haustechnik
Ihr Partner im Elektroinstallationshandwerk
LUTZ RAU
Elektroinstallationen GmbH & Co.KG
ACHTUNG - WIR SUCHEN DICH
Elektrotechniker / Meister / Azubi (m/w/d)
Weitere Informationen finden Sie
auf unserer Website: lutz-rau-elektro.de
Gewerbeviertel 12
04420 Markranstädt
info@lutz-rau-elektro.de
Tel.: 034205 713-0
Fax: 034205 713-21
Funk: 0178 5664726

WANNE RAUS, DUSCHE REIN!
Viterma zaubert aus Ihrer alten Badewanne eine sichere, ebenerdige Dusche. Unser individuell anpassbares Duschsystem integriert sich perfekt in Ihr bestehendes Bad.

Fachbetrieb mit Schauraum
Zschortauer Straße 57A
04129 Leipzig
Jetzt Termin vereinbaren!
Tel. 0341 99 65 95 59
www.viterma.com
viterma
zaubert Wohlfühlbäder

Obstbäume richtig schneiden
Tipps für Freizeitgärtner: Pflege ist wichtig für die nächste Ernte

Äpfel, Kirschen oder Pflaumen schmecken frisch geerntet aus dem eigenen Garten einfach am besten. Auch wenn die nächste Erntesaison noch weit weg erscheint, können Freizeitgärtner in der kalten Jahreszeit bereits die Voraussetzungen für möglichst viel Naschobst schaffen. Denn die gekonnte Pflege der Obstbäume in der kalten Jahreszeit trägt zu Wachstum und hohen Erträgen im kommenden Sommer und Herbst bei. Vor allem ein kräftiger Rückschnitt nach dem Motto „viel hilft viel“ ist jetzt gefragt.

Junge Obstbäume kräftig kürzen

Ein allzu zaghaftes Vorgehen ist beim Rückschnitt der Obstbäume nicht angebracht. Ganz im Gegenteil: Vor allem die Äste jüngerer Bäume können um bis zu zwei Drittel gekappt werden. Etwas Erfahrung braucht es beim Umgang mit dem Altbestand. Hier sind oft sogenannte Wasserschosser zu beobachten, dabei handelt es sich um dünnere Triebe, die keine Früchte tragen. „Es empfiehlt sich, ältere Bäume nicht zu stark zu kürzen, sondern sich auf das Auslichten der Krone, das Entfernen der Wasserschosser und lose Äste im oberen Bereich zu konzentrieren", sagt Stihl-Gartenexperte Jens Gärtner. Ein Rückschnitt ist nach seinen Worten ab Ende November möglich. Allerdings sollten Freizeitgärtner frostige Tage vermeiden, sonst kann es an den Schnittstellen zu Schäden kommen. „Bei entsprechender Witterung ist die Pflege der Obstbäume auch noch im Februar möglich", erläutert Gärtner weiter. Mit Rücksicht auf die heimische Vogelwelt sind kräftige Rückschnitte zwischen März und September hingegen untersagt.

Gekonnt schneiden mit dem richtigen Werkzeug

Ein Hochentaster erlaubt Schnitte oben im Baum mit festem Stand auf dem Boden. *(Foto: DJD/STIHL)*

Mit hochwertigen Werkzeugen gelingt die Pflege der Obstbäume einfach, schnell und sicher. Eine gute Garten- oder Astschere ist für dünnere Äste geeignet, bei kräftigem Geäst kommt eine leichte Motorsäge zum Einsatz. Für Obstbäume ist zudem ein Hochentaster wie das Akku-Modell HTA 50 von Stihl hilfreich. Damit ist es möglich, bequem bis in die Krone hinein zu arbeiten, bei gleichzeitig festem Stand auf dem Boden. Im Fachhandel erhalten Gartenfreunde eine individuelle Beratung, Adressen aus der eigenen Region finden sich etwa unter www.stihl.de. Gartenbesitzer, denen Nachhaltigkeit am Herzen liegt, nutzen das anfallende Schnittgut weiter. Dünne Äste zum Beispiel lassen sich häckseln und für den Kompost, das Befüllen von Hochbeeten oder die Beetabdeckung verwenden. Stärkere Äste werden getrocknet und kommen später als Brennmaterial zum Einsatz. Eine weitere Idee: Mit Totholz und Laub ein stilles Winterquartier für Igel und andere Kleintiere im Garten schaffen.

DJD

TRAUER

Mein Vorsatz für 2024: Vorsorge treffen!

Eine Bestattungsvorsorge sichert die eigenen Wünsche, schützt und entlasten die Angehörigen.

Es steht fest, dass wir alle sterben müssen. Doch wie gehen wir mit diesem Thema um? Sprechen wir mit unseren Freunden und unserer Familie über Tod und Abschied? Haben wir klare Vorstellungen von unserer eigenen Bestattung? Möchten wir eingeäschert werden oder bevorzugen wir ein traditionelles Erdgrab? Wo möchten wir beerdigt werden? Gibt es Menschen, die sich um unser Grab kümmern möchten?
Viele Menschen sagen: „Ist mir egal, ich bin dann sowieso tot. Meine Nachkommen sollen entscheiden." Ja, wir sind dann tot, aber für unsere Nachkommen bedeutet es, dass wir aus ihrem Leben verschwunden sind. Als Partner, Familie oder Freund müssen sie erst einmal damit zurechtkommen. Zusätzlich zur Trauer müssen sie auch noch alle Entscheidungen und Formalitäten im Zusammenhang mit einem Todesfall regeln, was für viele eine große Belastung darstellt.
Es ist gut, wenn einige Dinge bereits geklärt sind. Zum Beispiel die Art der Bestattung: Feuer oder Erde, welche Art von Sarg oder Urne, wo soll die Bestattung stattfinden, welche Art von Trauerfeier, welche Musik soll gespielt werden, wie aufwendig soll die gesamte Bestattung sein und wie ist die Finanzierung abgesichert.
Mit seinem Bestatter vor Ort kann man über all diese Möglichkeiten sprechen und auf Wunsch in einem Vorsorgevertrag zusammenfassen.

Bundesverbandes Deutscher Bestatter

DANKSAGUNG

Wir haben Abschied genommen
von unserem Bruder und Schwager

ERWIN SCHAEK

geb. 10.12.1937 gest. 23.12.2023

Abschied heißt, sich an die schönen
Dinge des Lebens zu erinnern,
sie nicht zu vergessen
und dankbar zu bewahren.

In stiller Trauer

Deine Geschwister
Werner, Ulla und Liesl nebst Familien
im Namen aller Angehörigen

sowie Deine Lebensgefährtin
Henriette Graneist

Altranstädt, im Dezember 2023

Du siehst den Garten nicht mehr grünen,
in dem Du einst so froh geschafft.
Siehst Deine Blumen nicht mehr blühen,
weil Dir der Tod nahm Deine Kraft.

Was Du aus Liebe uns gegeben,
dafür ist jeder Dank zu klein.
Was wir an Dir verloren haben,
das wissen wir nur ganz allein.

DANKSAGUNG

Tief bewegt von der überwältigenden Anteilnahme
und dem Mitgefühl durch liebevoll geschriebene Worte,
stillen Händedruck, Blumen, Geldzuwendungen
und dem Geleit zur letzten Ruhestätte
meines lieben Mannes, guten Papas, Opas und Uropas

Ralf Horn

bedanken wir uns herzlich bei allen Verwandten,
Freunden, Bekannten und Nachbarn.

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Frau Ruth
Deine Tochter Ramona und Uwe
Deine Enkel
Deine Urenkel

Liebe und Gedanken bleiben für immer.

Wir nehmen Abschied von
meinem lieben Ehemann, Vati und Opa

Dieter Heuschkel

*08.09.1948 †18.01.2024

In liebevoller Erinnerung

Deine Ehefrau Ilona
im Namen der Familie

Die Trauerfeier findet am 16.02.2024 um 14 Uhr
auf dem Friedhof in Schkeitbar statt.
Die Beisetzung erfolgt zu einem späteren
Zeitpunkt im engsten Familienkreis

Wir bitten darum, von Blumenspenden
Abstand zu nehmen.

Bestattungsinstitut Zetzsche

Die Zeit heilt nicht alle Wunden.
Sie lehrt uns nur, mit dem
Unbegreiflichen zu leben.
RAINER MARIA RILKE

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von meinem lieben Ehemann,
herzensguten Vati und Schwiegervati

Helmut Stotuth

*9. Februar 1938 †20. Januar 2024

Die Trauerfeier mit anschließender
Urnenbeisetzung findet am
16. Februar 2024 um 15.00 Uhr
auf dem Friedhof in Markranstädt statt.

Von Blumenspenden bitten wir
Abstand zu nehmen.

TRAUER

Manchmal bist du noch hier.
Denn der Wind, den ich spür' ist wie eine
Berührung wie ein Zeichen von dir ...

Edith Moeke

* 30. April 1942 † 24. Dezember 2023

Jeder neue Tag nach ihrem Tod macht uns bewusst, wie sehr sie uns fehlt. Wir haben dankbar erfahren wie viele Menschen sie geschätzt und geliebt haben. Unser besonderer Dank gilt den Mitarbeitern des AWO Seniorenzentrums "Im Park", Fr. Dr. Khalaf, dem Blumengeschäft K. Tangermann, der Gaststätte „Zur alten Schmiede“ und dem Bestattungsunternehmen Hoensch für die fürsorgliche Betreuung.

In Liebe und Dankbarkeit
die Kinder Ines, Jens und Kathrin
im Namen der Familie

Großlehna, im Januar 2024

HOENSCH Bestattungsdienst

Verstehen kann man das Leben nur rückwärts,
leben muss man es vorwärts.
Sören Kierkegaard

DANKSAGUNG

Die überwältigende herzliche Anteilnahme so vieler Menschen beim Abschied meines lieben Mannes, Vaters und Opas

Dietmar Dreßler

28.08.1954 - 06.12.2023

erfüllt uns mit großer Dankbarkeit.
Jede persönliche Zuwendung, die vielen Briefe, Geldzuwendungen, Blumen sowie jeder Händedruck und jedes Gespräch haben uns sehr berührt. Besonderer Dank gilt Herrn Losse-Eder für die einfühlsamen Worte, dem Bestattungsdienst Hoensch für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier sowie Kerstin's Blumenparadies.

In stiller Trauer
Anke Dreßler und Nadine Nowak
im Namen aller Angehörigen

HOENSCH Bestattungsdienst

Ingrid Trotz

geb. Rauhe

* 10.02.1945 † 24.12.2023

Der Tod nahm mir einen geliebten Menschen. Jeder Tag lässt mich erkennen, wie endgültig der Abschied ist.

Es ist ein Trost zu erfahren, welche Zuneigung, Freundschaft und Wertschätzung meiner Frau entgegengebracht wurde.

Danke für die große Anteilnahme auf ihrem letzten Weg. Dank gilt auch dem Bestattungsinstitut Zetzsche für die vielseitige Unterstützung und Herrn Pfarrer Zemmrich für die einfühlsamen, tröstenden Worte.

Dieter Trotz
im Namen aller Angehörigen

Seebenisch, Januar 2024

Bestattungsinstitut Zetzsche

DANKSAGUNG

In Liebe und Dankbarkeit
haben wir Abschied genommen
von unserer lieben Ehefrau,
Mutti und Omi

Karin Stengl

**24.12.1942 †28.12.2023*

Auf diesem Wege
möchten wir uns bei allen
Verwandten, Bekannten,
Freunden und Nachbarn
recht herzlich bedanken.

Besonderer Dank geht an
den Pflegedienst vom Roten Kreuz,
den Imbiss „Schwarzer Adler“,
das Gasthaus
„Zur alten Schmiede“ in Quesitz,
den Trauerredner Herrn Jörg Maaß,
den Blumenladen „Helianthus“ sowie
das Bestattungsinstitut Zetzsche.

In tiefer Trauer
Dein Mann Josef (Bebi)
und Angehörige

TRAUER

ANNAHMESTELLEN FÜR TRAUERANZEIGEN

Trauerhilfe Hentschel
Hordisstraße 3
04420 Markranstädt
Telefon 034205 291504

HOENSCH Bestattungsdienst
OT Altranstädt
Ranstädter Str. 7
Telefon 0341 244144

vetter BESTATTUNGEN
Inh. Klaus Vetter
Leipziger Straße 36
Telefon 034205 88407

Zetzsche BESTATTUNGSINSTITUT
Tag & Nacht
Lützner Straße 13
Telefon 034205 84523

ANNAHMESTELLE FÜR FAMILIENANZEIGEN

ELLY's BLUMEN KORB
Inh. Elke Haenel
Markranstädter Markt-Arkaden
Telefon & Fax 034205 18396

Trauerhilfe Hentschel
IHR BESTATTUNGSHAUS AM ALTEN RATSGUT
Hordisstraße 3, 04420 Markranstädt
Tel. 03 42 05 / 29 15 04
barrierefreier Zugang
· Erdbestattungen
· Feuerbestattungen
· Seebestattungen
· alternative Bestattungen
· Bestattungsvorsorge
· Trauerfeiern so individuell wie das Leben
· Fragen rund um das Thema Bestattungen per WhatsApp 03 42 05 / 29 15 04
· kostenfreie Hausbesuche
· kostenfreie Vorsorgegespräche
· nachhaltige Bestattungen, Partner von „Grüne Linie“
Grüne Linie

Florian Peschel
Steinmetz- und Bildhauermeister
Grabmale • Treppenanlagen • Bodenbeläge
Fensterbänke • Restaurationen
Küchenarbeitsplatten • Gartengestaltung
Kaminverkleidungen • Bildhauerarbeiten u.v.m.
Hauptstraße 46
04420 Quesitz
Tel.: 034205 58791
Fax: 034205 44672
NL/04435 Dölzig
Frankenheimer Straße 33
Tel.: 034205 418175
NL/04420 Markranstädt
Lützner Straße 63
Tel.: 034205 87710
Fax: 034205 88307
NL/04179 Leipzig
Georg-Schwarz-Straße 89
Tel.: 0341 4424951
Termine nach Vereinbarung unter Telefon: 0174 3235902

vetter BESTATTUNGEN
Gegründet 1927
Vetter Bestattung
Klaus Vetter
Fachgeprüfter Bestatter
Erd-, Feuer- und Seebestattung
Erledigung aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge
Leipziger Straße 36 – 04420 Markranstädt - Telefon: (03 42 05) 8 84 07

Mut ist auch ein Schritt für die Trauerbewältigung.
Abschied mit außergewöhnlichen Akzenten.
HOENSCH Bestattungsdienst
www.bestattungsdienst-hoensch.de
Telefon 0341.244 144
STANDORTE IN LEIPZIG:
Zentrale Waldbaurstr. 2a
Leipziger Str. 58
Gohliser Str. 22
Plovdiver Str. 36

Zetzsche BESTATTUNGSINSTITUT
Lützner Straße 13 • 04420 Markranstädt
Telefon 034205-84523 Tag & Nacht
www.bestattungen-markranstaedt.de

NOCH

LÄNGER OFFEN !!!

täglich 16 Stunden 6-22 Uhr

Diagnostik & Anleitung von Reha- bis Spitzen-Sport!

auf 800 qm über 100 Trainingssysteme, Kurse, Außenbereich, Betreuung, Rückenanalysen, Herz- Stresscheck, Trainingsplanung, Erfolgskontrollen uvm.

GESUND MED4FIT® TRAINIEREN

Trainerpräsenztage
Di.-Do. 9 - 20 Uhr

Markranstädt, Teichweg 16
034205 411311
www.med4fit.de